

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV 3.027.1 SCHREINERARBEITEN I - INNENTÜREN UND INNENFENSTER

BAUBESCHREIBUNG

0. Planung

0.1 Allgemein

Ersatzneubau der kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus im Tannenweg 1, 82319 Starnberg mit drei Krippengruppen für 36 Kinder, drei Kindergartengruppen für 75 Kinder und zwei Hortgruppen für 50 Kinder.

4-geschossig mit Teilunterkellerung und Dachgarten, BGF ca. 2.300m² (zuzüglich ca. 400m² Dachgarten), Gebäudeklasse 5, Sonderbau

UG OK FB: -2,650m
EG OK FB: ±0,000m = 638,64m ü. NN (DHHN2016)
1.OG OK FB: +3,875m
2.OG OK FB: +7,750m
3.OG OK FB: +11,995m

lichte Geschosshöhen (Rohbau)

UG: 2,250m
EG-2.OG: 3,625m
3.OG: 3,125m

Im 1974 errichteten Bestandsgebäude auf dem westlichen Grundstücksende sind derzeit drei Krippen- und drei Kindergartengruppen eingerichtet. Zum Ausbau der Ganztagesbetreuung wurde 2017 auf dem westlichen Grundstücksteil ein zweigeschossiges Containerprovisorium aufgestellt, dort sind 2 Hortgruppen untergebracht. Am Standort werden bislang von 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insgesamt ca. 160 Kinder im Zeitraum von 7:00 bis 17:00 Uhr betreut.

Der geplante Ersatzneubau soll auf demselben Grundstück, auf gegenüberliegender Seite des Bestandsbaus an der Stelle der Hortcontainer errichtet werden. Während der Baumaßnahme bleibt der bestehende Kindergarten in Betrieb. Die Containermodule des Horts werden temporär an anderem Standort weiterbetrieben. Nach Abschluss der Baumaßnahme der neuen Kindertagesstätte wird das bestehende Gebäude rückgebaut.

Ein übergeordnetes Ziel ist die qualitätvolle städtebauliche Einbindung in das örtliche Umfeld. Unter Einbeziehung des Baumbestandes wird Wert auf Außenanlagen mit hoher Bewegungs- und Aufenthaltsqualität gelegt. Eine Herausforderung bildet hier insbesondere die beengten Platzverhältnisse. Im Rahmen der Maßnahme soll ebenso die Stellplatzsituation für PKW und Fahrräder überarbeitet, wie auch der öffentliche Raum in Form eines „shared-space“ mit Quartiersplatz miteinbezogen und aufgewertet werden.

Angesichts der angespannten Wohnraumsituation in Starnberg, soll im Rahmen des Projektes auch günstiger ggf. sozial geförderter Wohnraum geschaffen werden. Dieser soll als zweigeschossiger Ersatzbau in gleicher Höhe und Breite anstelle des Bestandskindergartens errichtet werden. Diese Wohnbebauung soll planungsrechtlich mitgedacht allerdings vorerst noch nicht baulich umgesetzt werden.

0.2 Grundlegendes Planungskonzept

Die Planung sieht ein viergeschossiges, teils abgestaffeltes Gebäude vor das über einen Quartiersplatz mit dem öffentlichen Raum verzahnt wird. Der Hauptzugang liegt am Tannenweg während die Hol- und Bringzone mit Kurzzeitparkplätzen am Quartiersplatz an der Jahnstraße angeordnet ist. Hierdurch können die Personen- und Verkehrsströme während der Stoßzeiten entzerrt werden.

Im Erdgeschoss sind die zwei Hortgruppen (je 25 Kinder) sowie allgemein

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung BAUBESCHREIBUNG

genutzte Räume wie der Mehrzweck- und Speiseraum angeordnet, die auch für größere Veranstaltungen (z.B.: gemeinsame Gottesdienste) zusammengeschaltet werden können. Im 1. Obergeschoss befindet sich der dreigruppige Kindergartenbereich (je 25 Kinder) mit kleinem Balkonbereich in Süd-Ost Ausrichtung. Fast deckungsgleich liegt im 2. Obergeschoss der dreigruppige Krippenbereich (je 12 Kinder). Den Freibereich der Krippe bildet ein Dachgarten im 3. Obergeschoss. Ebenfalls im 3. Obergeschoss befinden sich eingerückt die Technikräume. Die Dachfläche des obersten Geschosses wird zur Eigenstromgewinnung genutzt. An der nord-östlichen Gebäudecke ist eine Teilunterkellerung für Technik und Hauseinführung vorgesehen.

Das künftige Betreuungskonzept wird als teiloffenes Konzept entwickelt. Für die Umsetzbarkeit eines teiloffenen Konzeptes ist vor allem die gegenseitige Sichtbarkeit maßgeblich. Eine weitere Festlegung ist die Umsetzung eines sogenannten Sockenhauses. Unter anderem werden Schmutzschleusen zum Schuhwechsel in den Zugangsbereichen der jeweiligen Altersgruppe sowie eine "saubere" Sockentreppe zum Geschosswechsel notwendig.

0.3 öffentlich-rechtliche Anforderungen

Zu den planungs- und bauordnungsrechtlichen Fragestellungen gehören insbesondere die Abstandsflächen, die Stellplatzsituation, die Einfügung des Neubaus in das städtebauliche Umfeld in Verbindung mit den beengten Platzverhältnissen und den Eigentumsverhältnissen der Verkehrswege. Auch Grünordnungs- und artenschutzrechtliche Belange wurden vorab abgestimmt und diskutiert. Zur Klärung dieser Fragen sowie zur Sicherung der Planungsgrundlagen wurde gemeinsam mit der Stadtplanung ein vereinfachter Angebotsbebauungsplans aufgestellt und verabschiedet.

1. Baugrundstück

1.1 Grundstück

498/3 Gemarkung Starnberg
Baugrundstück Neubau
Tannenweg 1, 82319 Starnberg

498/5 Gemarkung Starnberg
Widmung als Ortsstraße, Neuordnung öffentlicher Raum, Stellplätze

1.2 Stellplätze:

Die notwendige Stellplatzanzahl wurde im Rahmen des Bebauungsplans festgesetzt und werden, wie im Bestand genehmigt, oberirdisch entlang des Tannenwegs errichtet. Hierdurch bleibt das Grundstück frei von Zufahrten. Die Fahrradstellplätze werden in der Nähe des Quartierplatzes auf dem Baugrundstück hergestellt.

Anzahl der Kfz-Stellplatz im Freien: 8 (davon 1 behindertengerechter Stellplatz)
Anzahl der Fahrradstellplätze: 20 (Erweiterbar auf 30 Fahrradstellplätze)

1.3 Lage im Ort

Die Kindertagesstätte liegt etwas außerhalb der Stadtmitte in einem ruhigen, durch Wohnbebauung und starker Durchgrünung geprägten Gebiet. Das Grundstück bildet das Bindeglied zwischen 6-geschossigen Wohnungsbauten im Süden und kleinteiliger Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Reihen-

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung BAUBESCHREIBUNG

/Kettenhausstrukturen mit 2-3 Geschossen im Norden und Westen. Im Osten liegt ca. 100m entfernt ein Baudenkmal in Form einer Villa.

1.4 Geländebeschaffenheit / Baugrund

Die Topografie des Baugrundstücks fällt in Ost-West Richtung leicht ab mit einem Höhenunterschied von ca. 1m. Das Untergeschoss des Bestandsgebäudes ist als Souterrain angelegt. In diesem Bereich ist das Gelände stark abgesenkt. Entlang des gesamten Grundstücks, insbesondere an der Südgrenze verläuft ein erhaltenswerter Baumbestand und Vegetation die zurückgeschnitten und erhalten bleiben. Zentral im Grundstück liegt eine kleine Spielhügellandschaften, die insbesondere aufgrund des Baumbestandes, erhalten bleibt.

Im Rahmen der Grundlagenermittlung wurde ein Baugrund- und Schadstoffgutachten sowie Sickerversuche und ein Überflutungsnachweis erstellt. Auszug aus dem Bodengutachten:

„Im Zuge der Aufschlussbohrungen wurden ab Geländeoberkante zunächst durchwegs künstliche Auffüllungen erbohrt. Die Auffüllungen sind als setzungsempfindlich und nicht ausreichend tragfähig einzustufen. Unter den Auffüllungen folgen Moränenböden. Die Moränenkiese sind als ausreichend tragfähig einzustufen.“

An den Bohrpunkten wurde bis zur jeweiligen Endteufe weder Grund- noch Schichtenwasser angetroffen. Aufgrund der überwiegend gering wasserdurchlässigen Schichten ist mit einem zusammenhängenden Wasserleiter erst in größeren Tiefen zu rechnen. Lokale Schichtwässer können bei anhaltend nasser Witterung in allen Höhenlagen vorkommen. Das Grundstück liegt außerhalb Hochwassergefahrenflächen und wassersensiblen Bereichen.“

MHW: 631,0 m ü. NHN

HHW: 633,5 m ü. NHN

Vgl.: Baugrund- und Schadstoffgutachten vom 11.07.2024

Vgl.: Bericht Versickerungsfähigkeit vom 13.02.2025

Vgl.: Überflutungsnachweis vom 12.03.2025

2. vorbereitende Maßnahmen

2.1 Herrichten

Roden von Sträuchern sowie Rückschnitt und Sicherung von Gehölzen

(Baumschutzzaun bildet u.a. die Trennung zwischen Baustelle und Freispielbereich des Bestandskindergartens während der Bauphase).

Abräumen des Baufelds von bestehenden Flächenbelägen, Spielgeräten und Unkrautbewuchs. Teilabbruch der Mauer entlang des Gehwegs.

Die Elektrofreileitung muss vor Beginn der Baumaßnahmen zurückgebaut werden.

3. Bauwerk - Baukonstruktionen / Bauelemente

3.1 Gründung / Baugrube

Der Neubau wird durch eine elastisch gebettete Bodenplatte "schwimmend" gegründet und teilunterkellert. Bodenplatte teilweise verstärkt und gevoutet. Aufgrund der Baugrundverhältnisse wird unter der Bodenplatte eine ca. 1m mächtige Kiestragschicht eingebaut. Auffällige Böden sind im Rahmen des Aushubs getrennt zu lagern und zu beproben. Verlegung von Grundleitungen, Drainagen und Blitzschutz. Einbau von Geotextil, Sauberkeitsschicht und Trennlage. Lagenweise verfüllen der Arbeitsräume.

Fortsetzung BAUBESCHREIBUNG

3.2 Baukonstruktion (System)

Das Bauwerk wird als Ziegel-Stahlbeton-Massivbau, überwiegend in Skelettbauweise, geplant. Die Grundrisse sind klar strukturiert mit gleichmäßigen Konstruktionsachsen und weitestgehende deckungsgleichen Geschossen. Die Lasten werden über die Außenwände aus Wärmedämmziegel und die Stützen, Unterzüge und Decken aus Stahlbeton abgetragen, während die Aussteifung über die Treppenhauskerne und Wandscheiben aus Stahlbeton erfolgt. Sämtliche raumumschließende, nicht tragende Wände werden als Mauerwerk- bzw. Leichtbaukonstruktionen ausgeführt.

3.3 Außenwände und Fassadenbehandlung

Die Außenwände werden als tragende Wärmedämmziegel ausgeführt. Statisch notwendige Wände, Unterzüge/Stürze und Stützen aus Stahlbeton erhalten ein Wärmedämmverbundsystem mit Mineralwolldämmung. Die Wände werden beidseitig verputzt und gestrichen mit Ausnahme der Treppenhäuser die innenseitig mit Sichtbetonqualität ausgeführt werden. Die Außenfassade soll mit Strukturputz versehen werden. Abdichtung der Sockelbereiche im Erdgeschoss sowie im Bereich Balkon, Vordach und Dachgarten mit mehrlagiger mineralischer Beschichtung bzw. bituminöser Abdichtung inkl. Sockeldämmung entsprechend der Brandschutzanforderungen.

3.4 Innenwände und Wandbehandlung

Aufgrund der Skelettbauweise sind die Innenwände größtenteils nichttragend. Sie werden als verputzte und gestrichene Mauerwerkswände bzw. in Teilbereichen als 2-fach beplankte Metallständerkonstruktionen mit gespachtelten, verputzten und gestrichenen Oberflächen vorgesehen. In den Sanitärbereichen werden die Wände anteilig gefliest. Zur flexiblen Nutzbarkeit wird zwischen Speise- und Mehrzweckraum ein mobiles Trennwandsystem geplant. Sämtliche Innenwände werden auf den Rohboden geführt und die Deckenanschlüsse entsprechend statischer und brandschutztechnischer Vorgaben ausgeführt.

3.5 Decken und Bodenbeläge

Die tragende Stahlbetondecke wird in allen Aufenthaltsbereichen durch eine akustisch wirksame Abhangdecke mit gelochten, gespachtelten und gestrichenen GK-Decken bekleidet und dient zudem zur Installationsführung. In den Technik- und Lagerräumen sowie in den Treppenhäusern wird die Decke gespachtelt und gestrichen bzw. beschichtet. Als Fußbodenaufbau kommt ein Heizestrich mit Kautschuk-/Linoleum- bzw. im Sanitärbereich mit Fliesenbelag zur Ausführung. Das Haupttreppenhaus wird mit beschichteten Estrich ausgeführt. Der Techniksteigschacht erhält Zwischendecken aus Stahlkonstruktionen mit offenem Gitterrostbelag. Die Balkone und das Vordach werden als wärmeentkoppelte Stahlbetonplatten mit oberseitigem Gefälle geplant.

3.6 Treppen / Geländer

Das Gebäude wird über zwei Treppenhäuser erschlossen, die vom Erdgeschoss bis ins 3. Obergeschoss (Dachgarten) führen. Das nördliche „schmutzige“ Treppenhaus dient als Haupt- und Gartenzugang und erhält Stahlbeton-Treppenläufen mit Betonsichtigkeit. Das südliche Treppenhaus dient als Sockentreppe zur internen Erschließung und erhält Stahlbeton-Treppenläufe mit Kautschuk-/Linoleumbelag analog der Spielfläche. Die Geländer werden als Flachstahlgeländer mit Edelstahlhandläufen ausgeführt. Die Handläufe werden an den Wandseiten zweireihig und am Treppenauge einreihig hergestellt. Wartungs- und Techniktreppen sind als offene Stahlwagentreppen mit Gitterroststufen auszuführen. Die Absturzsicherungen im Außenbereich erhalten eine Seilnetzfüllung. Sämtliche Geländer und Absturzsicherungen sind entsprechend den Vorgaben der DGUV für Kindertageseinrichtungen und an das barrierefreie Bauen auszuführen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung BAUBESCHREIBUNG

3.7 Dachkonstruktion / Dachdeckung / Dachentwässerung

Die Dächer werden als Flachdächer mit Stahlbetondecken und Gefälledämmung (Warmdach) ohne Attika ausgeführt. Im Bereich des Dachgartens werden Plattenbelägen im Splittbett mit punktuellen Begrünungsmaßnahmen hergestellt. Die Balkone erhalten analog des Dachgartens ebenfalls einen Plattenbelag im Splittbett. Das Hauptdach dient als Fläche für die Eigenstromversorgung und wird mit einem Kiesdach ausgeführt. Das oberflächliche Gefälle der Beläge entspricht dem Gefälle der Abdichtungsebene. Die Entwässerung erfolgt über das oberflächliche Gefälle in Richtung Dachrändern zu den umlaufend vorgehängten Kastenregenrinnen mit außenliegenden Regenfallrohren. Die vorgehängten Rinnen erhalten eine Unterkonstruktion und Verkleidung mit Putzträgerplatten zur Ausbildung eines umlaufenden Gesims. Auf Sicherstellen des Witterungsschutzes während der Baumaßnahme ist sorgfältig zu achten.

3.8 Sonnenschutz / Verdunkelungseinrichtungen

Die Fensterflächen der Gruppen- und Aufenthaltsräume werden mit elektr. Raffstoren als außenliegenden Sonnenschutz ausgeführt. Die Ruheräume erhalten zusätzlich eine innenliegende elektr. Vollverdunkelung. In Südausrichtung erhalten die Fluchtbalkone als Sonnenschutz für die Spielfläche elektr. Senkrechtmarkisen oberhalb der Absturzsicherung bis zu einer Höhe von 1m über FB. Die Pergola des Dachgartens erhält eine mechanische Horizontalmarkise zum Sonnenschutz der Freispielfläche.

3.9 Außen- und Innentüren / Fenster

In Anlehnung an den bestehenden, in seiner Gestaltung sehr prägenden Kindergarten, erhalten die Gruppen- und Aufenthaltsräume große Verglasungen mit Öffnungs- und Lüftungsflügeln zur natürlichen Belüftung und Nachtauskühlung als Holz-Aluminium-Elemente. In Teilbereichen werden die Fensterbrüstungen als Sitzfenster in Kinderhöhe mit Holzfensterbank ausgeführt und die Absturzsicherung durch außenliegende Edelstahlelemente sichergestellt. Einige Fenster mit regulären Brüstungshöhen dienen als Notausstiege zur Evakuierung. Die Spielfläche erhalten zum Fluchtbalkon raumhohe Stahl-Pfosten-Riegel-Fassaden mit Brandschutzanforderung. Innentüren zu Aufenthaltsbereichen und Innenfenster werden als Holz-Glas-Elemente und Nebentüren als furnierte Vollspantüren mit Stahlumfassungszargen ausgeführt. Nebentüren mit Brandschutzanforderungen sind als Vollholz- oder Metalltüren auszuführen. Die Türen und Fenster sind entsprechend der Schallschutz-, Nutzungs- und Brandschutzanforderungen auszuführen.

3.10 Schall- und Wärmeschutz

Angestrebt wird derzeit die Einhaltung der energetischen Mindestanforderungen gemäß GEG2024. Da der Anschluss an eine Nahwärmeversorgung in absehbarer Zeit nicht möglich ist, wird zur Wärmeversorgung eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie eine PV-Anlage auf der Dachfläche des obersten Geschosses geplant. Die Bau- und Raumakustik wird gemäß den gesetzlichen Mindestanforderungen für Kindertagesstätten ausgeführt.

Vgl.: Wärmeschutznachweis vom 11.06.2025

Vgl.: Bauakustiknachweis vom 11.06.2025

Vgl.: Raumakustiknachweis vom 11.06.2025

3.11 Brandschutz

Im Rahmen der Entwurfsplanung fanden ausführliche Abstimmung mit Fachstellen und Arbeitsschutz bezüglich des Brandschutz- und Evakuierungskonzeptes statt. Die Krippenkinder mit den Räumlichkeiten im 2. und 3. Obergeschoss stellen hierbei ein erhöhtes Schutzziel dar, für dies zusätzliche Brandschutzmaßnahmen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung BAUBESCHREIBUNG

erforderlich sind. Diese sind u. a. die Einrichtung von zusätzlichen brandschutztechnisch sicheren Bereichen über alle Geschosse, sehr kurze Rettungswege in die abgesicherten Bereiche und eine Brandfrüherkennung, um eine sichere Evakuierung der Kleinstkinder zu gewährleisten.

Vgl.: Brandschutznachweis vom 03.06.2025

3.12 Barrierefreiheit

Die gesetzlichen Mindestanforderungen an die Barrierefreiheit sind einzuhalten. Alle oberirdischen Geschosse sind barrierefrei erreichbar. Das barrierefreie WC wird im Erdgeschoss angeordnet. Die Fachaufsicht gibt zudem vor ein Kinder-WC barrierefrei auszuführen, konkrete Angaben zu Abmessungen werden durch diese nicht gestellt.

3.13 sonstige Angaben

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf dem Grundstück muss für die Baustelleneinrichtung ein Teil der Jahnstraße bzw. des Tannenwegs in Anspruch genommen werden. Die Möglichkeit des Einbahnverkehrs in der Jahnstraße wurde bereits mit der Stadt diskutiert und als unproblematisch erachtet. Zudem befindet sich entlang der Jahnstraße eine Oberleitung u.a. für die Straßenbeleuchtung. Die Verlegung dieser Leitung in das Erdreich wurde ebenfalls mit der Stadt und dem Versorger diskutiert und wird vor Baubeginn umgelegt.

4. Installationen / Zentrale Betriebstechnik / Technische Gebäudeausrüstung

Unter Berücksichtigung der nutzungsspezifischen Anforderungen wird grundsätzlich eine reduzierte, in der Herstellung und Betrieb wirtschaftliche und nachhaltige technische Gebäudeausstattung angestrebt. Unter anderem sollen die Aufenthaltsräume soweit möglich natürlich belüftet werden und nur in Teilbereichen maschinelle belüftet werden. Die Hauseinführung erfolgt über die Technikräume im Untergeschoss. Gemäß des Brandschutznachweises wird eine freiwillige Sicherheitsbeleuchtung installiert. Im nördlichen Haupttreppenhaus wird eine Aufzugsanlage geplant, die vom EG bis in das oberste Geschoss führt und u. a. zum Verteilen von Speisen und Transport von Krippenkindern dient.

Vgl.: HLS-Erläuterungsbericht

Vgl.: ELT-Erläuterungsbericht

5. Außenanlagen

Ziel ist die Herstellung altersgerechter Freianlagen mit hoher Bewegungs- und Aufenthaltsqualität im Zusammenspiel mit dem großen Baumbestand am Standort. Ebenso gilt es den öffentlichen Raum über die Neuordnung der Stellplatz- und Gehwegsituation sowie über den Quartiersplatz und den „shared space“ in der Jahnstraße mit der Kindertagesstätte zu verzahnen und aufzuwerten.

Vgl.: Erläuterungsbericht

6. Ausstattung

Konstruktive Einbauten, Ausstattung und Möblierung erfolgt entsprechend der Festlegungen des Bauherrn und der Abstimmung mit den Nutzern.

Fortsetzung BAUBESCHREIBUNG

7. Sonstiges

Bauablauf:

Baustellenzugang sowie An- und Abtransport von Baumaterialien erfolgt über die jeweiligen Baustelleneinrichtungsflächen. Auf den Weiterbetrieb des Bestandskindergartens ist während der Bauzeit entsprechend Rücksicht zu nehmen. Es ist auf die strikte Trennung zwischen Kindergarten- und Baustellenbetrieb zu achten.

Vertragsgrundlagen:

Neben den sonstigen Vertragsbedingungen des AG werden VOB Teil B und Teil C in der zur Auftragsvergabe gültigen Fassung Vertragsbestandteile.

8. Ortsbesichtigung

Es wird dringend angeraten vor Angebotsabgabe die Örtlichkeiten zu besichtigen.

Terminabstimmung über die Bauherrenschaft:

Kath. Kirchenstiftung St. Maria - Starnberg

Weilheimerstraße 4, 82319 Starnberg

Ansprechperson:

Katharina Hutterer

Tel. 08151/90851-20

mail: katharina.hutterer@bistum-augsburg.de

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 1

Allgemeine Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C),
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten gemäß DIN 18299:
(Ausgabe September 2023)

0.1 Angaben zur Baustelle**0.1.1**

Die Baustelle liegt im Tannenweg 1, 82319 Starnberg inmitten eines ruhigen, durch starke Durchgrünung geprägtem Wohngebiet. Das Grundstück bildet das Bindeglied zwischen Geschosswohnungsbauten im Süden und kleinteiliger Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Reihen-/Kettenhausstrukturen im Norden, Westen und Osten. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf und um das Grundstück muss für die Baustelleneinrichtung ein Teil der Haupteinfahrungsstraße "Jahnstraße" und der Einbahnstraße "Tannenweg" in Anspruch genommen werden. Die Größe der Lieferfahrzeuge ist auf die örtliche Situation abzustimmen. Zudem ist durch den Hol- und Bringverkehr des Kindergartens entlang des Tannenweges insbesondere morgens und in der Mittagszeit mit Einschränkungen zu rechnen. Entlang des gesamten Tannenweges liegen freizuhalten Grundstückszufahrten der Anlieger. Zu berücksichtigen ist ebenfalls die Buslinie der öffentlichen Verkehrsmittel, die entlang der Jahnstraße verläuft. Die Baustellenandienung hat auf diese Rahmenbedingungen Rücksicht zu nehmen. Es ist dem AN nicht erlaubt Übernachtsmöglichkeiten für sein Personal auf dem Baugrundstück zu erstellen.

0.1.2

Der Kindergarten ist während der Baumaßnahmen mit Ausnahme einer dreiwöchigen Sommerpause von Ende Juli bis Mitte August 2026 in Betrieb. Der zulässigen Immissionsgrenzwerte (tagsüber) liegen werktags bei max. 50 dB. Die Arbeiten haben sich darüber hinaus nach der Gebietskategorie WR (reines Wohngebiet) zu richten.

Besondere Rücksichtnahme ist während der Ruhezeit im angrenzenden Kindergarten Mo-Do mittags zwischen 13:00 - 14:00 Uhr zu nehmen. Hier dürfen keine lärmintensiven Arbeiten durchgeführt werden. Lärmarme Arbeiten können durchgehend durchgeführt werden. Dies sind z.B. Bewehrungs-, Schalungs-, Mauerwerks-, Verputz-, Spachtel- und Schleifarbeiten oder Maler-, Bodenleger-, Kabelzug-, Isolier- und Dämmarbeiten.

Alle Arbeiten müssen staubarm erfolgen. Verunreinigungen sind unmittelbar aufzunehmen und aus dem Gebäude zu transportieren. Insbesondere bei Rückbau-, Brech- und Schlitzarbeiten sind überschüssige Materialien jeweils unmittelbar am Ende des Arbeitstages aus dem Gebäude in geeignete Lagerbehälter zu schaffen. Die Flächen sind jeweils mit geeignetem Gerät nachzusaugen.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass insbesondere im Freibereich (Straßenraum, Freispielbereich Kindergarten und angrenzende Grundstücke) außerhalb der abgegrenzten Baustelleneinrichtungsfläche keine Materialien gelagert bzw. diese Bereiche verunreinigt oder verstaubt werden.

0.1.3

siehe Baubeschreibung

0.1.4

Über die Baustellenzufahrt an der Kreuzung Jahnstraße/Tannenweg gelangt man in die umzäunte BE-Fläche (vgl. BE-Plan). Da dies die einzige Zufahrt ist, gilt auf dem beengten Baustellengelände erhöhte Vorsicht und Rücksichtnahme zwischen den einzelnen Gewerken. Die Zufahrt ist grundsätzlich von Verunreinigungen freizuhalten. Die Kosten hierfür sind in die Position Baustelleneinrichtung

Fortsetzung ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 1

einzukalkulieren. Auf der Baustellenfläche besteht keine Wendemöglichkeit.

Die Anlieferung von Materialien ist nur über den jeweiligen BE-Platz entlang des Tannenweges erlaubt. Die beengte BE-Fläche ist in Fahr- und Lagerbereich getrennt. Jegliches Abstellen von Containern, Materialien, etc. ist mit der Bauleitung abzustimmen. Es ist strikt darauf zu achten, dass Materialien nur auf den dafür vorgesehenen Baustelleneinrichtungsflächen gelagert werden.

Materialanlieferungen dürfen in folgenden Zeiträumen nicht erfolgen:

morgens: 07:00 - 08:30 Uhr

mittags: 12:30 - 14:00 Uhr (Hinweis: Essensanlieferung KIGA: 11:30 Uhr)

Sollten Anlieferungen in diesen Zeiträumen unvermeidlich sein, müssen diese mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf von 3 Arbeitstagen vorab mit dem AG und der Objektüberwachung abgestimmt werden.

0.1.5

Für die Baustelleneinrichtung stehen nur sehr wenige eigens angelegte Flächen zur Verfügung, die über die Kreuzung Jahnstraße/Tannenweg angefahren werden können. Stellplätze für Fahrzeuge sind innerhalb der Baustelleneinrichtungsflächen und entlang des Tannenweges nur sehr begrenzt vorgesehen. Be- und Entladen ist auf der Baustelleneinrichtungsfläche entlang der Jahnstraße und in begrenztem Umfang im Tannenweg möglich.

Die Jahnstraße und der Tannenweg sind für den Anlieger, öffentlichen Verkehr, Anlieferungsverkehr, Feuerwehr und evtl. Rettungsfahrzeuge ständig freizuhalten. (vgl. BE-Plan)

Zudem ist zu berücksichtigen, dass Aus- und Einfahrten der angrenzenden Grundstücke nicht blockiert werden. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse gilt auf dem Baustellengelände erhöhte Vorsicht und Rücksichtnahme zwischen den einzelnen Gewerken und Verkehrsteilnehmern!

0.1.6

Für die Baumaßnahmen sind die jeweiligen Baustellenzugänge zu nutzen. Es werden zwei Treppentürme mit Absetzplattform sowie ein Gerüstaufzug außen am Gebäude über das Gewerk Gerüstbau eingerichtet. Es wird ein Turmdrehkran nördlich des Gebäudes durch den Baumeister aufgestellt. Dieser kann in Absprache mit dem Baumeister von Folgegewerken angemietet/genutzt werden.

0.1.7

Die notwendigen Anschlüsse für Bauwasser werden vom Gewerk Baumeister eingerichtet und bereitgestellt. Baustromunterverteiler werden geschossweise über das Gewerk ELT aufgestellt und vorgehalten. Die Kosten übernimmt der AG.

0.1.8

Stellplätze für Lagercontainer des AN sind nur auf der BE-Fläche zulässig. Es stehen den Gewerken in eingeschränktem Umfang Lagerflächen auf der BE-Fläche zur Verfügung. Stell- und Lagerflächen werden von der Bauleitung zugewiesen.

0.1.9 bis 0.1.10

siehe Baugrundgutachten

0.1.11

Um die Einhaltung erlaubter Luftqualitätsgrenzwerte gewährleisten zu können, dürfen in Luftreinhaltegebieten (u.a. im Stadtgebiet Starnberg) nur Baumaschinen betrieben werden, die den Anforderungen der Bayerischen Luftreinhalteverordnung (BayLuftV) vom 20. Dezember 2016 (in Kraft getreten am 01.01.2017) entsprechen. Baumaschinen sind in diesem Zusammenhang folgendermaßen definiert:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 1

- ortsveränderliche Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen,
 - für den Einsatz auf Baustellen (auch im Landschafts- und Gartenbau) bestimmt,
 - mit Dieselmotor (Verbrennungsmotor mit Selbstzündung) angetrieben.
- Diese Baumaschinen müssen, um betrieben werden zu dürfen, folgende Anforderungen bzw. Grenzwerte der Richtlinie 97/68/EG einhalten:
- 19 kW bis weniger 37kW: Stufe IIIa der Richtlinie 97/68/EG
 - 37 KW bis 560 kW: Stufe I Hb der Richtlinie 97/68/EG.
- Für die eingesetzten Baumaschinen ist ein entsprechender Nachweis des Herstellers über die Einhaltung der geforderten Emissionsgrenzwerte bzw. das Zertifikat bzgl. eines installierten Partikelminderungssystems auf der Baustelle vorzuhalten und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzuzeigen.

0.1.12

Jeder AN hat selbst für die Entsorgung seines Bauabfalles zu sorgen und Verunreinigungen umgehend zu entfernen. Alle zu entsorgenden Materialien sind fachgerecht zu entsorgen. Haufwerke, Palettenstapel und Containerinhalte aus Material oder Aushub mit gefährlichen Stoffen müssen gegen Niederschläge ausreichend mittels geeigneten Planen oder Folien geschützt werden. Der Abtransport der Baumaterialien hat möglichst lärmarm zu erfolgen.

0.1.13 keine Angaben

0.1.14

Die auf dem Grundstück vorhanden Bäume sind zu schützen und zu erhalten. Ein befahren des Wurzelbereiches ist untersagt. Insbesondere die direkt hinter den Baumschutzzäunen angrenzende Freispielfläche des Bestandskindergartens sind zu schützen. Die durch die Baustelleneinrichtung eingeschränkten öffentlichen Verkehrsflächen sind entsprechend freizuhalten und zu schützen.

0.1.15

Das Einholen von verkehrsrechtlichen Anordnungen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Auf dem Grundstück insbesondere im Bereich der Gehwege befinden sich Versorgungsleitungen. Vor Ausführung der Erdarbeiten sind in den betroffenen Bereichen mit vermuteten Leitungen Suchgrabungen durchzuführen.

0.1.16

Hindernisse außer den in den Plänen angegebenen Kabeln, Leitungen und Schächten werden auf dem Gelände keine vermutet. Die Versorgungsleitungen der bisher im Baufeld aufgestellten Containerprovisorien werden vor Baubeginn bis zum jeweiligen Übergabepunkt rückgebaut.

0.1.17

Einzelne größere Steine, Blöcke und Findlinge können vorkommen.

0.1.18

Kampfmittel werden keine vermutet. Erkundungsmaßnahmen liegen jedoch keine vor.

0.1.19 keine Angaben

0.1.20 keine Angaben

0.1.21

siehe Baugrundgutachten

0.1.22 keine Angaben

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 1

0.1.23

Überschneidungen bzw. Schnittstellen einzelner Gewerke sind unvermeidbar. Ein koordiniertes Arbeiten in enger Abstimmung mit der Bauleitung wird vorausgesetzt.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 2

Allgemeine Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C),
Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten gemäß DIN 18299:
(Ausgabe September 2023)

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1

Die Baumaßnahmen finden bei laufendem Betrieb des benachbarten Bestandskindergartens statt. Arbeitsunterbrechungen sind zunächst nicht geplant, können jedoch gewerkeweise aufgrund des Bauablaufs bzw. Witterungsbedingt auftreten.

Die Ausführung beginnt im Oktober 2025. Das Gesamtprojekt Hochbaumaßnahme wird zum Ende August 2027 abgeschlossen sein. Zum September 2027 wird das Gebäude dem Nutzer betriebsbereit übergeben. Nach Inbetriebnahme wird der Rückbau des Bestandes und die Finalisierung der Außenanlagen bis Mai 2028 abgeschlossen sein.

Die Bauleitung führt gemeinsam mit dem AN technische Kontrollen durch. (VOB/B, §4.10). Dafür sind rechtzeitig gemeinsame Termine zu vereinbaren, insbesondere dann, wenn Teile der Leistung durch weitere Arbeiten eine spätere Prüfung nicht mehr zulassen. Der AN hat die kontrollierenden Ingenieure (Statiker, Prüfstatiker) rechtzeitig zu verständigen, so dass die Möglichkeit immer gegeben ist, die Bauteile rechtzeitig abnehmen zu können.

Zur Fertigstellung findet eine Endabnahme mit dem AG statt. Im Vorfeld der Abnahme sind der Objektüberwachung rechtzeitig, mind. zwei Wochen vor dem Abnahmetermin Fachunternehmererklärungen, Prüfbescheide, Wartungsverträge, Dokumentationen und sonstige Unterlagen vorzulegen. Die fristgerechte Vorlage der Unterlagen ist Voraussetzung für die Abnahme. Zum Abnahmetermin ist eine Abschlagzahlung mit dem entsprechenden Leistungsstand zur Abnahme zu stellen.

0.2.2

Es findet während der Bauarbeiten regulärer Kindergartenbetrieb im Bestandsgebäude auf dem Grundstück statt. Für die Arbeiten ist also Rücksichtnahme geboten. Ebenso gegenüber dem öffentlichen Grund bzw. Verkehr und der direkten Nachbarschaft aufgrund der beengten Platzverhältnisse.

0.2.3

Für das Bauvorhaben wurde seitens des Bauherren ein SiGeKo beauftragt. Dieser hat einen SiGe-Plan (Baustellenverordnung) erstellt, welcher für alle Gewerke / AN bindend ist und gegenüber dem SiGeKo vor Ausführungsbeginn bestätigt werden muss.

0.2.4

Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung bzw. zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen sind prinzipiell den einzelnen LV-Positionen sowie Ausführungsunterlagen zu entnehmen. Umfangreiche Sicherungsmaßnahmen sind bei den Gewerken Baumeister und Gerüstbau ausgeschrieben. Es wird auf die jeweiligen Punkte im SiGe-Plan-Textteil hingewiesen.

Das Herstellen von Abdeckungen, Umwehrungen, Gerüste und sonstigen Sicherungseinrichtungen gemäß UVV ist Nebenleistung und einzukalkulieren. Sofern nach Abschluss der eigenen Bauarbeiten diese Sicherungsmaßnahmen weiter vorzuhalten sind, wird die Vorhaltung in gesonderten Positionen vergütet. Für die Rohbau-, Dachdecker- und Fassadenarbeiten wird vom Gewerk Gerüstbau ein Gerüst aufgestellt.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 2

Bei der Planung der Baustelleneinrichtung, insbesondere des Kraneinsatzes, ist der Baugrund zu berücksichtigen. Es muss dem Auftraggeber ein Standsicherheitsnachweis für die Kranstellung vorgelegt werden.

0.2.5 keine Angaben

0.2.6

Das Aufstellen von Containern, etc. durch den AN ist auf dem Grundstück nur in Abstimmung mit AG bzw. der Bauleitung möglich.

0.2.7

Ein Fassadengerüst wird baubegleitend zu den Rohbauarbeiten errichtet.

0.2.8

Das vorgenannte Fassadengerüst kann durch die jeweiligen Gewerke genutzt werden. Der Turmdrehkran des Baumeisters kann nach Absprache mit dem Baumeister genutzt/angemietet werden. Außerdem kann ein Gerüstaufzug benutzt werden.

0.2.9

Das Fassadengerüst wird für eine Standzeit von ca. 10 Monaten ausgelegt. Der Turmdrehkran des Baumeisters wird nach Abschluss der Dachdecker-/Spengler- und Fassadenbauarbeiten abgebaut.

0.2.10 bis 0.2.12 keine Angaben

0.2.13

Der Umfang der Eignungs- bzw. Gütenachweise ist bei Vertragsabschluss bzw. vor Beginn der Arbeiten zwischen AG und AN zu vereinbaren.

0.2.14

Das Erdmaterial des Aushubs ist durch den AN zu beproben und der Wiedereinbau bzw. die Entsorgung zusammen mit den Fachplanern abzustimmen. Weitere zu gewinnende Stoffe sind auf dem Baufeld nicht bekannt. Alle Stoffe sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Der AN hat die Entsorgungskosten zu übernehmen bzw. in die EPs mit einzukalkulieren. Generell ist ein Entsorgungsnachweis vorzulegen.

0.2.15

Der AG stellt keinerlei Stoffe oder Materialien zur Verfügung. Stoffe und Bauteile, die der AN zu liefern hat und die in das Bauwerk eingehen, müssen ungebraucht und für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sein. Die zum Einsatz kommenden Hilfsstoffe müssen im System eines Herstellers verwendet werden. Alle eingebauten Produkte müssen für den Einsatz in Kindergärten nachweislich gesundheitlich unbedenklich, schadstoff- und geruchsarm sein. Der Nachweis hat über ein entsprechendes in Bayern anerkanntes Zertifikat zu erfolgen. Anerkannte Zertifikate sind z.B. der 'Blaue Umweltengel' oder vergleichbare Prüfzeichen.

Grundsätzlich sind weiter die zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Vorgaben des DGUV (Deutscher Gesetzliche Unfallversicherung) und der KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern) einzuhalten.

Informationen unter :

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Glinkastraße 40
10117 Berlin

Fortsetzung ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 2

Tel.: 030 288763 800
 Fax: 030 288763 808
 E-Mail: info(at)dguv.de
 Homepage: www.dguv.de

Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB)
 Ungererstraße 71
 80805 München
 Tel.: 089 36093-0
 Fax: 089 36093-135
 E-Mail: oea(at)kuvb.de
 Homepage: www.kuvb.de

0.2.16 keine Angaben

0.2.17

Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen ist vom AN (falls nicht separat beauftragt) in die EP's mit einzukalkulieren.

0.2.18 bis 0.2.20 keine Angaben

0.2.21

Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines prüffähigen sog. steigendem bzw. kumulierendem Aufmaß bzw. nach Plan. Auch Abschlagrechnungen werden in der Regel nur auf Grundlage der Vorgaben zum prüffähigen Aufmass freigegeben.

Beschaffenheitsnachweise, technische Datenblätter, Einbauhinweise und Bauteilzulassungen sind als Grundlage einer Ausführungsfreigabe vor Ausführung mindestens digital (in pdf-Format) und zur Abrechnung in Papierform und digital einzureichen. Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 2 (ATV)

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C),
 Tischlerarbeiten - DIN 18355
 (Ausgabe September 2019)

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Anzahl, Art, Lage, Maße, Stoffe und Ausbildung herzustellender Bauteile, z. B. Türen, Tore, Fenster, Fensterelemente, (Klapp-)Läden, Trennwände, Wand- und Deckenbekleidungen, Schrankwände, Innenausbauten, Einbaumöbel. *Innentüren im Neubau, großteils mit Holzstockzargen und Holzvollspanttüren, sowie Holzrahmentüren mit Glasfüllung. Teilweise Brand- und/oder Rauchschutzanforderungen. Teilweise Stahlzargen mit Holzblatttüren als Vollspanttür.*

0.2.2 Ausführung nach Ausführungsplan oder nach örtlichem Aufmaß.
Ausführung nach örtlichem Aufmaß.

0.2.3 Art, Merkmale und Güteklassen des zu verwendenden Holzes.
Der Streubereich des Feuchtigkeitsgehaltes des Holzes darf nicht größer als 4 % sein. Der maximale Feuchtigkeitsgehalt der Einzelteile darf dabei 15 % nicht übersteigen. Die Messung des Feuchtigkeitsgehaltes ist vor Beginn der vorgebenden Bearbeitung durchzuführen und aktenkundig zu erfassen. Verleimungen sind nach DIN 68602 mit wetterfestem Leim vorzunehmen. Für die Qualität des Holzes gilt DIN 68360 Holz für Schreinerarbeiten, insbesondere Ziffer

Fortsetzung ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 2 (ATV)

6.2 für nicht deckend zu streichende Bauteile. Spanplatten dürfen bei der Anwendung keine beeinträchtigenden Mengen an Formaldehyd an die Umgebung abgeben. Mindestens 80% PEFC-zertifiziert BMT-PEFC-1180.

0.2.4 Art, Beschaffenheit und Festigkeit des Untergrundes.

-

0.2.5 Anzahl, Art, Maße und Ausbildung von Abschlüssen und Anschlüssen an angrenzende Bauteile oder Bauwerke. Art, Maße und Ausbildung von Abdichtungen.

Mauerwerk/Stahlbeton beidseitig verputzt, Sichtbetonwände, Trockenbauwände
Teilweise links und rechts unterschiedliche Wandarten.

0.2.6 Art und Beschaffenheit vorhandener Anschlüsse.

k.A.

0.2.7 Anschlagarten, z. B. stumpf, Außenanschlag, Innenanschlag.

Stumpf einschlagend, flächenbündig

0.2.8 Art der Unterkonstruktion für Decken- und Wandbekleidungen.

k.A.

0.2.9 Art der Bauteilbefestigung.

Die Konstruktion einschließlich der Verbindungselemente müssen alle auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und auf die Tragwerke des Baukörpers abgeben können. Der Auftragnehmer hat die statischen und konstruktiven Anforderungen seiner Ausführungen normgemäß zu berechnen, die Sicherheit nachzuweisen, seine Ausführung danach zu richten und mit den Planern und den anderen ausführenden Firmen abzustimmen. Die dazu erforderlichen Unterlagen, einschließlich evtl. erforderlicher Prüfzeugnisse, sind Nebenleistung. Die Konstruktion muss die Bauverformungen aus Verkehrslasten, Temperatureinflüssen sowie Kriechen, Schwinden des Baukörpers und Rohbautoleranzen berücksichtigen.

0.2.10 Gestaltung und Einteilung von Flächen, besondere Verlegeart sowie Rasterung, Fugenausbildung. Abdeckung von Fugen.

Einteilung der Elemente nach Planzeichnungen.

Bei Festverglasungen sind nach techn. Abstimmung auch andere Aufteilungen - je nach Herstellerzulassung - zulässig.

0.2.11 Berücksichtigung des Einbaus von Rollläden.

-

0.2.12 Art der Oberflächenbehandlung.

Türblattoberflächen in HPL, Kanten in PU, Stahlzargen lackiert

0.2.13 Art und Umfang des Korrosions- und Holzschutzes.

-

0.2.14 Verwendung dunkler Anstriche bei Bauteilen, die dem Außenklima ausgesetzt sind.

-

Fortsetzung ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 2 (ATV)

0.2.15 Anzahl, Art und Maße von Wetterschutzschienen, Wetterschenkeln und Falzdichtungen an Fenstern oder Türen, Maßnahmen zum Ableiten von Kondenswasser.

-

0.2.16 Anforderungen an den Brand-, Schall-, Wärme-, Feuchte- und Strahlenschutz, die Einbruch- und Durchschusshemmung, sowie an die Luftdurchlässigkeit und Schlagregendichtheit. Brandschutz bis T90/F90, Schallschutz bis 47dB, alle Schallschutzanforderungen sind als R_w, P -Werte angegeben

0.2.17 Ausbildung der Schmalflächen von Sperrholz-, Span- und Verbundplatten.

-

0.2.18 Vorgaben bei mehrlagigen Hölzern.

-

0.2.19 Art, Lage, Maße und Ausbildung von Bewegungs-, Bauwerks- und Bauteilfugen.

-

0.2.20 Anzahl, Art, Lage und Maße von herzustellenden oder zu schließenden Aussparungen.

-

0.2.21 Besondere physikalische und chemische Beanspruchungen, denen Stoffe und Bauteile nach dem Einbau ausgesetzt sind, z. B. Stoßbelastungen, aggressive Dämpfe.

-

0.2.22 Schutz von Bau- oder Anlagenteilen, Einrichtungsgegenständen und dergleichen.

Schutz der Zargen durch den Einbau von Holzwerkstoffschutzplatten, gem. Leistungsbeschreibung

0.2.23 Vorgezogenes oder nachträgliches Herstellen von Teilen der Leistung.

-

0.2.24 Anzahl, Art und Maße von Mustern. Ort der Anbringung.

Keine Muster vor Ort anbringen. Muster dienen lediglich der Oberflächenbemusterung in Form von Handmustern.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

-

0.3.1 Wenn andere als die in dieser ATV vorgesehenen Regelungen getroffen werden sollen, sind diese in der Leistungsbeschreibung eindeutig und im Einzelnen anzugeben.

0.3.2 Abweichende Regelungen können insbesondere in Betracht kommen bei

Abschnitt 3.1.3, wenn andere als die dort aufgeführten Toleranzen gelten sollen,

Abschnitt 3.3.1, wenn sichtbar bleibende Schmalflächen von Sperrholz-, Span- und Verbundplatten nicht furniert werden sollen, sondern z. B. beschichtet,

Fortsetzung ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN 2 (ATV)

Abschnitt 3.3.5, wenn Möbeloberflächen einer höheren Beanspruchungsgruppe entsprechen sollen,

Abschnitt 3.5.3.2, wenn die Art des Dämmstoffes dem Auftragnehmer vorgegeben werden soll,

Abschnitt 3.5.3.3, wenn die Anschlussfuge nicht dauerhaft luftundurchlässig hergestellt werden soll,

Abschnitt 3.5.4, wenn Hohlräume zwischen Zargen und Baukörper bei Wohnungsabschlusstüren vergossen oder die Art des Dämmstoffes dem Auftragnehmer vorgegeben werden soll,

Abschnitt 3.10, wenn für Schwellen ein anderer Baustoff als Hartholz verwendet werden soll,

Abschnitt 3.13.3.2, wenn Außenbauteile vor dem Einbau und vor der Verglasung mit mehr als einem Grundanstrich und einem Zwischenanstrich versehen werden sollen.

VORBEMERKUNGEN SIGEKO

Der AG hat für die Durchführung der Baumaßnahmen einen externen SiGeKo beauftragt.

Der Sicherheits- und Gesundheitsplan (SiGe-Plan) wird vom SiGeKo vor Baubeginn erstellt. Der AN ist verpflichtet, die gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsbestimmungen einzuhalten, die Schutzmaßnahmen auf der Grundlage des SiGe-Planes durchzuführen und die Hinweise des Koordinators zu beachten. Der Auftragnehmer hat sich mit den anderen am Bau beteiligten Firmen bezüglich der Schutzmaßnahmen abzustimmen. Alle diesbezüglichen Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen sind für die gesamte Bauzeit in die Einheitspreise einzurechnen. Aufwendungen, welche dem Ausführenden durch das Nichtbeachten der geltenden Vorschriften entstehen, werden nicht vergütet. Kosten, welche aufgrund mangelhafter Sicherheitsmaßnahmen entstehen, sind durch den Verursacher zu tragen.

Zu Beginn der Arbeiten sind vorzulegen:

- nach ArbSchG §§ 5, 6 die Gefährdungsbeurteilungen und
- nach ArbSchG § 12 die Nachweise der Unterweisungen für die Mitarbeiter

TERMINE / EINZELFRISTEN

Einzelfristen werden vom Auftraggeber jeweils vor Beginn des Bauabschnittes gem. VOB/B §5 Abs (2) angegeben.

Hinweis:

Es gelten die Vertragsfristen im Formblatt EFB 214.H

ANLAGEN

Die beiliegenden Pläne sind Teil der Ausschreibungsunterlagen. Alle darin dargestellten Bauteile und Verbindungsmittel sind Teil der zu erbringenden Leistung und sind in die Einheitspreise der Ausschreibung einzurechnen, auch wenn nicht besonders erwähnt.

Die auf den Plänen dargestellten Konstruktionen enthalten Prinziplösungen, die bezüglich Größe, Masse und Anordnung am/zum Bauwerk verbindlich vorgegeben sind. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Unternehmervarianten bezüglich technischer Ausführung, Montageablauf, Verbindungsmittel etc. sind möglich, müssen aber vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorgelegt werden, damit die Variante mit der ausgeschriebenen Konstruktion verglichen werden kann. Der Unternehmer hat den Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen und die Kosten für Umplanungen zu tragen, welche die Variante nach sich zieht.

Anlagen Architekt

P2402-01 Ersatzneubau KiTa St. Nikolaus, Starnberg

Lageplan

STA_WP-000-Lageplan

Baustelleneinrichtungsplan

STA_WP-001-Baustelleneinrichtung Neubau

STA_WP-002-Baustelleneinrichtung Abbruch

Grundrisse

STA_WP-150-Grundriss Untergeschoss

STA_WP-100-Grundriss Erdgeschoss

STA_WP-110-Grundriss 1. Obergeschoss

STA_WP-120-Grundriss 2. Obergeschoss

STA_WP-130-Grundriss 3. Obergeschoss

STA_WP-140-Grundriss Dachaufsicht

Schnitte

STA_WP-200-Schnitt A-A, B-B

STA_WP-201-Schnitt C-C

STA_WP-202-Schnitt D-D

Ansichten

STA_WP-300-Ansicht Nord-Ost

STA_WP-301-Ansicht Nord-West

STA_WP-302-Ansicht Süd-Ost

STA_WP-303-Ansicht Süd-West

Details

STA_DP-000-Bauteilkatalog

STA_DP-001-Fassadenschnitte

STA_DP-321-Innentürdetail Typ 1

STA_DP-322-Innentürdetail Typ 2

STA_DP-323-Innentürdetail Typ 3

STA_DP-324-Innentürdetail Typ 4

STA_DP-325-Innentürdetail Typ 5

STA_DP-326-Innentürdetail Typ 6

STA_DP-327-Innentürdetail Typ 7

Anlagen Statiker

P1_VORABZUG_Positionsplan

Anlagen Freianlagenplanung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ANLAGEN

Freiflächengestaltungsplan

Spartenplan

T2403_5S2_A_Baumschutzzaun_Baumeister

Anlagen HLS-Planung

Koordinierte Planung Leitungen / Trassen

3101-HLS_GR_AußAnl

Anlagen ELT-Planung

Koordinierte Planung Leitungen / Trassen

sonstige Anlagen

Baugrundgutachten inkl. Schadstoffuntersuchung

Überflutungsnachweis

Wärmeschutz-, Bau- und Raumkustiknachweis

Brandschutznachweis

Grundstücksvermessung

Bilddokumentation Baugrundstück

Hinweistext Gerüste, Baubehelfe

Die für die einzelnen Arbeiten für die in den Positionen angegebenen Arbeitshöhen erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste und sonstige Baubehelfe sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Fassadengerüste werden vom Gewerk Gerüstbau errichtet und vorgehalten. Sofern weitere Bautreppen und Baubehelfe erforderlich sind abhängig von der eigenen Organisation des Ablaufes, sind diese selbst zu liefern. Die Transport- / Lieferwege sind den Plänen (Baustelleneinrichtung) zu entnehmen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 1. ARBEITSVORBEREITUNG

1.1. Werkstattzeichnungen und Türliste

Maßstabgerechte Werkstattzeichnungen Format pdf und dwg mit Darstellung sämtlicher Baukörperanschlüsse für alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Türelemente auf der Basis der Pläne des Architekten und des Aufmaßes erstellen, inklusive Vervielfältigung 2-fach und zuzüglich möglicher Korrektorexemplare.

Vorzulegen sind:

- Zeichnungen für alle Türtypen im Maßstab 1:20 und 1:5
- Türliste
- Zeichnungen zum Deckenanschlag Haftmagnet / Deckentürstopper

Alle auf den Plänen nicht ersichtlichen Bauteile und Verbindungen sind vom Unternehmer zu planen und nachzuweisen. Die Konstruktion ist vom Unternehmer auf deren Umsetzbarkeit zu prüfen. Fragen und Bedenken sind im Zuge der Ausschreibung zu klären.

Die Pläne sind ca. drei Wochen nach Auftragsvergabe dem Architekten zur Freigabe vorzulegen. Für die Prüfung ist eine Bearbeitungszeit von 10 Arbeitstagen einzurechnen.

1,00 Psch _____ € _____ €

1.2. Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten während der eigenen Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle.

Baustelleneinrichtung mit allen für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Geräte, etc.

Aufstellen, vorhalten und räumen von Gerätecontainer.

Lagerflächen werden im Gebäude nicht zur Verfügung gestellt und sind auf dem Baugrundstück nur sehr begrenzt vorhanden.

1,00 Psch _____ € _____ €

1.3. Oberflächenmuster

Vorlage von Mustern mit Türblattoberfläche und Kantenausbildung im Format 30x30cm.

3,00 St _____ € _____ €

Summe Bereich 1. ARBEITSVORBEREITUNG _____ €

Bereich 2. INNENTÜREN

Hinweis Innentüren

Alle angegebenen Maße sind Planmaße und sind vom AN vor Fertigungsbeginn eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen.

Vom AN sind in der Türliste Angaben zu Profilzylinderlängen innen/außen anzugeben und mit den Werkstattzeichnungen zur Freigabe einzureichen.

Der Bauherr prüft exemplarisch die Erfüllung der schallschutztechnischen Anforderungen der Türelemente.

Alle Beschläge sind grundsätzlich in Objektqualität anzubieten. Drückerhöhe 0,85 m über OK FFB sofern nicht anders beschrieben.

Leitbeschreibung Objektband für Holz-Stockzargen

Komplett verdeckt liegendes Band für ungefälzte Türen an Holzzargen, 3D-Verstellung, wartungsfreie Gleitlagertechnik, Belastungswert 120kg (der genannte Belastungswert bezieht sich auf zwei Bänder).

Zwischen den jeweiligen Gegen-/und Nebenschließkanten sind Quetsch- und Scherstellen so zu sichern, dass ein Spaltmaß von max. 4mm nicht überschritten wird.

Oberfläche poliert vernickelt.

Produkt der Planung: Simonswerk TE 540 3D oder gleichwertig.

Leitbeschreibung Objektband für Stahlzargen

Objektband für ungefälzte Türen an Holz- oder Stahlzargen, 3-dim. verstellbar, Edelstahl, Belastungswert gemäß Anforderung, Rollenlänge 160mm Höhe, Rollendurchmesser 18mm, zusätzliche Stiftsicherung, verdeckt liegende, wartungsfreie Axial-Radial-Gleitlager

Zwischen den jeweiligen Gegen-/und Nebenschließkanten sind Quetsch- und Scherstellen so zu sichern, dass ein Spaltmaß von max. 4mm nicht überschritten wird.

Produkt der Planung: Simonswerk VX 7729/160 18-3 oder gleichwertig.

Leitbeschreibung Schloss

Schloss, DIN 18250, Klasse 3, mit PZ-Vorrichtung, Stulpoberfläche Edelstahl, Falle und Riegel vernickelt.

Titel 2.1. MASSIVHOLZRAHMENTÜREN MIT STOCKZARGE

TYP 1: Einflüglig mit festem Seitenteil

Leitbeschreibung

Produkt:

Massivholz-Rahmentür

Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)

Mech. Beanspruchungsgruppe 3 ("S" Stark) nach DIN EN 1192

Türblatt:

Türblattstärke ca. 73mm,

stumpf mit Leibungsfalz,

mit Glasfüllung VSG klar, Brandschutz- und

Schallschutzanforderung gemäß Einzelbeschreibung,

für den Innenbereich,

eingebaute absenkbare Bodentürdichtung (in separater Zulageposition),

Türschließer gem. Einzelbeschreibung,

Blattmaß ca. 1360x2260mm, Seitenteilmaß variabel

lichte Durchgangsbreite/-höhe: mind. 900x2050mm,

Zarge:

Massivholzstockzarge,

Standardmontage (Schraubbefestigung), Wandmitte,

Spiegelbreite Stock (Falzseite/Falzgegenseite) **60/75mm**,

Massivholz Weißesche,

Montage in Massivwand (Stahlbeton oder Mauerwerk),

mit druckfester Hinterklotzung aus Holz / Holzwerkstoffen,

Dichtung dreiseitig umlaufend schwarz, grau oder weiß,

Bodeneinstand 5mm,

massives Lappenschließblech Edelstahl geschliffen

(Materialstärke 3mm),

Kanten: abgerundet/gefast Radius ca. 2-3mm (Kite-Kante)

Lichtausschnitt Öffnungsflügel:

ohne Mittelfries,

Rahmenbreiten (oben/Schloss-/Bandkante/unten) ca.

85/85/85/85mm,

VSG, Anforderung siehe Einzelbeschreibung

Glasleisten Rechteckprofil bündig mit Türstock, Breite ca. 15mm,

Rahmen und Glasleisten Holzart Weißesche und lackiert passend zum Stock,

Eine Teil-Folierung/Beklebung des Glasteils erfolgt ggfls. bauseits.

Seitenteil:

feststehendes Seitenteil einseitig,

mit Sicherheitsglas VSG, Glasaufbau nach Anforderung,

Glasfalzmaß bis ca. b/h 0,75/2,10 m,

Eine Teil-Folierung/Beklebung des Glasteils erfolgt ggfls. bauseits.

Lack:

Alle sichtbaren Holzoberflächen sind zu grundieren und farblos endzubeschichten. UV- beständig, ringhart.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung TYP 1: Einflüglig mit festem Seitenteil

Bänder:

2 Stk. je 120kg Türgewicht, laut Leitbeschreibung für Holz-Stockzargen, Anzahl und Größe abhängig vom Türblattgewicht

Fingerschutzrollo:

Fingerschutzrollo zur Sicherung der Gegenbandsseite an der Nebenschließkante, gem. sep. Zulageposition

Schloss:

vorgerichtet für PZ-Schloss

Objektgarnitur:

Türdrückergarnitur gemäß Einzelbeschreibung f. Türen in Fluchtwegen / normal, liefern und einbauen, in sep. Zulageposition.

Bauwerksanschlüsse/Objektgrößen:

siehe Einzelpositionen

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

Ausführung gem. Detail:
STA_DP-321-Innentürdetail Typ 1

2.1.1. BxH 2260x2260mm, Rw>=32dB

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:
Rw (alt Rw,P) >= 32dB nach DIN 4109

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 2260x2260mm
LDB ≥ 900mm
LDH ≥ 2050mm

Blattmaß BxH

ca. 1360x2260mm

Seitenteilmaß BxH

ca. 900x2260mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.1. BxH 2260x2260mm, Rw>=32dB

1 Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition
1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition
Fingerschutzrollo auf Bandgegenseite in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton 240mm

Einbauort(e):

EG T0.12.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

2.1.2. BxH 2260x2260mm, D, Rw>=32dB

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:
Rw (alt Rw,P) = 32dB nach DIN 4109
Brand-/Rauchschutzanforderung = D
(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 2260x2260mm
LDB ≥ 900mm
LDH ≥ 2050mm

Blattmaß BxH

ca. 1360x2260mm,

Seitenteilmaß BxH

ca. 900x2260mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition/gem. Übersichtsplan
1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition
1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton / Mauerwerk gem. Plan

Einbauort(e):

EG T0.01.1

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.2. BxH 2260x2260mm, D, Rw>=32dB

T0.09.1
T0.03.1
1.OG T1.01.1
T1.09.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

5,00 St € €

2.1.3. BxH 2260x2260mm, D, Rw>=32dB, Deckenstopper

Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.2., jedoch

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Deckentürstopper in gesonderter Zulageposition/gem.

Übersichtsplan

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton / Mauerwerk gem. Plan

Einbauort(e):

EG T0.10.2
T0.10.1
T0.14.2

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

3,00 St € €

2.1.4. BxH 2260x2260mm, T30-RS

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend

beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 2260x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

Blattmaß BxH

ca. 1360x2260mm

Seitenteilmaß BxH

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.4. BxH 2260x2260mm, T30-RS

ca. 900x2260mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

- 1 Obentürschließer in gesonderter Zulageposition
- 1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition
- 1 Drückergarnitur nach EN 179 gem. Zulageposition
- 1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton / Mauerwerk gem. Plan

Einbauort(e):

EG T0.05.1

1.OG T1.05.1

2.OG T2.05.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

3,00 St _____ € _____ €

2.1.5. BxH 2635x2260mm, T30-RS, Feststellanlage

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS
(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 2635x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

Blattmaß BxH

ca. 1360x2260mm

Seitenteilmaß BxH

ca. 1275x2260mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

- 1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition
- 1 Drückergarnitur nach EN 179 gem. Zulageposition
- 1 Feststellanlage mit Haftmagnet in gesonderter Zulageposition

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.5. BxH 2635x2260mm, T30-RS, Feststellanlage

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton / Mauerwerk gem. Plan

Einbauort(e):

EG T0.19.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

2.1.6. BxH 2260x2260mm, T30-RS, $R_w \geq 32$ dB, Freilauffunktion

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:

R_w (alt R_w, P) = 32dB nach DIN 4109

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 2260x2260mm

LDB ≥ 900 mm

LDH ≥ 2050 mm

Blattmaß BxH

ca. 1360x2260mm,

Seitenteilmaß BxH

ca. 900x2260mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Freilauffunktion in gesonderter Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton / Mauerwerk gem. Plan

Einbauort(e):

1.OG T1.12.1

2.OG T2.01.1

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.6. BxH 2260x2260mm, T30-RS, $R_w \geq 32\text{dB}$, Freilauffunktion

T2.12.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

3,00 St _____ € _____ €

2.1.7. BxH 2260x2260mm, T30-RS, $R_w \geq 32\text{dB}$, Freilauffunktion, Deckenstopper

Wiederholungsbeschreibung zu 2.1.6., jedoch

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

- 1 Deckentürstopper in gesonderter Zulageposition
- 1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition
- 1 Obentürschließer mit Freilauffunktion in gesonderter Zulageposition
- 1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton / Mauerwerk gem. Plan

Einbauort(e):

1.OG T1.13.3

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St _____ € _____ €

2.1.8. BxH 2100x2260mm, D, $R_w \geq 37\text{dB}$, satiniert

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:

R_w (alt R_w, P) = 37dB nach DIN 4109

Brand-/Rauchschutzanforderung = D

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 2100x2260mm

LDB $\geq 900\text{mm}$

LDH $\geq 2050\text{mm}$

Blattmaß BxH

ca. 1360x2260mm,

Seitenteilmaß BxH

ca. 750x2260mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.8. BxH 2100x2260mm, D, $R_w \geq 37\text{dB}$, satiniert

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

- 1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition
- Glas in satinierter Oberfläche, gem. Zulageposition
- 1 absenkbarer Bodendichtung in gesonderter Zulageposition
- 1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton / Mauerwerk gem. Plan

Einbauort(e):

1.OG T1.03.1

2.OG T2.03.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

2,00 St _____ € _____ €

2.1.9. BxH 1870x2260mm, D, $R_w \geq 37\text{dB}$, satiniert

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:

R_w (alt R_w, P) = 37dB nach DIN 4109

Brand-/Rauchschutzanforderung = D

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1870x2260mm

LDB $\geq 900\text{mm}$

LDH $\geq 2050\text{mm}$

Blattmaß BxH

ca. 1360x2260mm,

Seitenteilmaß BxH

ca. 520x2260mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

- 1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition
- Glas in satinierter Oberfläche, gem. Zulageposition
- 1 absenkbarer Bodendichtung in gesonderter Zulageposition
- 1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.9. BxH 1870x2260mm, D, Rw>=37dB, satiniert

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton / Mauerwerk gem. Plan

Einbauort(e):

1.OG T1.07.1

2.OG T2.07.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

2,00 St € €

TYP 2: Einflüglig mit festem Seitenteil, verbreiteter Stock Leitbeschreibung

Produkt:

Massivholz-Rahmentür

Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)

Mech. Beanspruchungsgruppe 3 ("S" Stark) nach DIN EN 1192

Türblatt:

Türblattstärke ca. 73mm,
stumpf mit Leibungsfalz,
mit Glasfüllung VSG klar, Brandschutz- und
Schallschutzanforderung gemäß Einzelbeschreibung,
für den Innenbereich,
eingebaute absenkable Bodentürdichtung (in separater
Zulageposition),
Türschließer gem. Einzelbeschreibung,
Blattmaße ca. 1320x2260mm,
lichte Durchgangsbreite/-höhe: mind. 900x2050mm

Zarge:

Massivholzstockzarge,
Standardmontage (Schraubbefestigung), Montage auf
Achismaß 80mm ab Rohbaukante,
Spiegelbreite Stock (Falzseite/Falzgegenseite) **95/110mm**,
Massivholz Weißesche,
Montage in Massivwand (Stahlbeton oder Mauerwerk),
mit druckfester Hinterklotzung aus Holz / Holzwerkstoffen,
Dichtung dreiseitig umlaufend schwarz, grau oder weiß,
Bodeneinstand 5mm,
massives Lappenschließblech Edelstahl geschliffen
(Materialstärke 3mm)
Kanten: abgerundet/gefast Radius ca. 2-3mm (Kita-Kante)

Lichtausschnitt Öffnungsflügel:

ohne Mittelfries,
Rahmenbreiten (oben/Schloss-/Bandkante/unten) ca.
85/85/85/85mm,
Glas: VSG, Anforderung siehe Einzelbeschreibung
Glasleisten Rechteckprofil bündig mit Türstock, Breite ca.
15mm,
Rahmen und Glasleisten Holzart Weißesche und lackiert

Fortsetzung TYP 2: Einflüglig mit festem Seitenteil, verbreiteter Stock

passend zum Stock,
Eine Teil-Folierung/Beklebung des Glasteils erfolgt ggfls.
bauseits.

Seitenteil:

feststehendes Seitenteil einseitig,
mit Sicherheitsglas VSG, Glasaufbau nach Anforderung,
Glasfalzmaß bis ca. b/h 1,12/2,10 m,
Eine Teil-Folierung/Beklebung des Glasteils erfolgt ggfls.
bauseits.

Lack:

Alle sichtbaren Holzoberflächen sind zu grundieren und
farblos endzubeschichten. UV- beständig, ringhart.

Bänder:

2 Stk. je 120kg Türgewicht, laut Leitbeschreibung für Holz-
Stockzargen, Anzahl und Größe abhängig vom
Türblattgewicht

Fingerschutzrollo:

Fingerschutzrollo zur Sicherung der Gegenbandseite an der
Nebenschließkante, gem. sep. Zulageposition

Schloss:

vorgerichtet für PZ-Schloss

Objektgarnitur:

Türdrückergarnitur gemäß Einzelbeschreibung f. Türen in
Fluchtwegen / normal, liefern und einbauen, in sep.
Zulageposition.

Bauwerksanschlüsse/Objektgrößen:

siehe Einzelpositionen

**Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit
Zarge, Türblatt und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss
und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten
Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der
Produkteigenschaften ist zu erbringen.**

Ausführung gem. Detail:
STA_DP-322-Innentürdetail Typ 2

2.1.10. BxH 2635x2260mm, T30-RS, Feststellanlage

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS
(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.10. BxH 2635x2260mm, T30-RS, Feststellanlage

RBM 2635x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

Blattmaß BxH

ca. 1360x2260mm,

Seitenteilmaß BxH

ca. 1275x2260mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Feststellanlage mit Haftmagnet in gesonderter Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton 240mm

Einbauort(e):

1.OG T1.22.1

2.OG T2.23.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

2,00 St

€

€

TYP 3: Einflüglig, verbreiteter Stock

Leitbeschreibung

Produkt:

Massivholz-Rahmentür

Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)

Mech. Beanspruchungsgruppe 3 ("S" Stark) nach DIN EN 1192

Türblatt:

Türblattdicke ca. 73mm,

stumpf mit Leibungsfalz,

mit Glasfüllung VSG klar, Brandschutz- und

Schallschutzanforderung gemäß Einzelbeschreibung,

für den Innenbereich,

eingebaute absenkbare Bodentürdichtung (in separater Zulageposition),

Türschließer gem. Einzelbeschreibung,

Blattmaß ca. 1385x2260mm, Seitenteilmaß variabel

lichte Durchgangsbreite/-höhe: mind. 900x2050mm

Zarge:

Massivholzstockzarge,

Fortsetzung TYP 3: Einflüglig, verbreiteter Stock

Standardmontage (Schraubbefestigung), Montage auf Achsmaß 80mm ab Rohbaukante, Spiegelbreite Stock (Falzseite/Falzgegenseite) **95/110mm**, Massivholz Weißesche, Montage in Massivwand (Stahlbeton oder Mauerwerk), mit druckfester Hinterklotzung aus Holz / Holzwerkstoffen, Dichtung dreiseitig umlaufend schwarz, grau oder weiß, Bodeneinstand 5mm, massives Lappenschließblech Edelstahl geschliffen (Materialstärke 3mm) Kanten: abgerundet/gefast Radius ca. 2-3mm (Kita-Kante)

Lichtausschnitt Öffnungsflügel:

ohne Mittelfries, Rahmenbreiten (oben/Schloss-/Bandkante/unten) ca. 85/85/85/85mm, Glas: VSG, Anforderung siehe Einzelbeschreibung Glasleisten Rechteckprofil bündig mit Türstock, Breite ca. 15mm, Rahmen und Glasleisten Holzart Weißesche und lackiert passend zum Stock Eine Teil-Folierung/Beklebung des Glasteils erfolgt ggfls. bauseits.

Lack:

Alle sichtbaren Holzoberflächen sind zu grundieren und farblos endzubeschichten. UV- beständig, ringhart.

Bänder:

2 Stk. je 120kg Türgewicht, Leitbeschreibung für Holz-Stockzargen, Anzahl und Größe abhängig vom Türblattgewicht

Fingerschutzrollo:

Fingerschutzrollo zur Sicherung der Gegenbandseite an der Nebenschließkante, gem. sep. Zulageposition

Schloss:

vorgerichtet für PZ-Schloss

Objektgarnitur:

Türdrückergarnitur gemäß Einzelbeschreibung f. Türen in Fluchtwegen / normal, liefern und einbauen, in sep. Zulageposition.

Bauwerksanschlüsse/Objektgrößen:

siehe Einzelpositionen

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

Ausführung gem. Detail:
STA_DP-323-Innentürdetail Typ 3

2.1.11. BxH 1385x2260mm, D, Rw>=32dB

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = D

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:

Rw (alt Rw,P) = 32dB nach DIN 4109

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1385x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer in gesonderter Zulageposition

1 absenkbarer Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Stahlbeton GK-beplankt 240mm und Mauerwerk 240mm

Einbauort(e):

2.OG T2.09.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St _____ € _____ €

2.1.12. Zargenschutzprofile

Lieferung, Einbau und spätere Entsorgung von Zargenschutzprofilen zum Schutz während der Bauphase der Massivholzstockzargen direkt nach deren Einbau.

Material Holzwerkstoffplatten, d=ca. 10mm, dreiseitig umlaufende Anbringung (seitlich und oben) um die eingebaute Zarge (keine Verschraubung im Stock)

H=2260mm, B1=85mm, B2=100mm, B3=85mm

48,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.1.13. Zulage: Stockaufdopplungen

Zulage zu vorgenannten Positionen

Herstellen, liefern und vorgezogener Einbau von
 Stockaufdopplungen unter den festen Seitenteilen der
 Massivholzrahmentüren mit Stockzarge.
 Stockaufdopplung aus Holz ca. 73x170mm für den unteren
 Anschluss an Rohbauöffnung.

20,765 lfdm € €

2.1.14. Zulage: Satinierte Oberfläche

Zulage für die Ausführung der Glasscheiben satiniert mit
 Verlauf zu Klarglas im oberen Drittel.

Die satinierte Ausführung betrifft sowohl das feststehende
 Seitenteil als auch die Öffnungsflügel.

Einbau:

1.OG T1.03.1

T1.07.1

2.OG T2.03.1

T2.07.1

4,00 St € €

2.1.15. Zulage: nachträgliches Einsetzen Türdichtungen

Zulage für das nachträgliche Einsetzen der Türdichtungen
 nach Lackierung der Zargen durch den Maler. Die Dichtungen
 werden erst mit der Türblattmontage eingesetzt.
 Dichtungen sind an den Ecken zu verschweißen.

1,00 Psch € €

Summe Titel 2.1. MASSIVHOLZRAHMENTÜREN MIT STOCKZARGE €

Titel 2.2. STAHL-UMFASSUNGSZARGEN

TYP 4: Stahlumfassungszargen einflügelig, Vollspantür **Leitbeschreibung**

Produkt:

Vollspantür
Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)
Mech. Beanspruchungsgruppe 4 ("S" Stark) nach DIN EN 1192

Türblatt:

Türblattstärke ca. 50mm oder nach Anforderung, stumpf einschlagend, für den Innenbereich, Vollspan, Oberfläche HPL-beschichtet, Farbe nach Wahl AG aus dem Farbsystem Herstellertürenkollektion, Kanten: abgerundet/gefast Radius ca. 2-3mm (Kite-Kante), vierseitig umlaufende PU-Kante, Farbton gem. Türblatt, absolut lichtecht, absenkbare Bodendichtung gem. Einzelbeschreibung

Zarge:

Zweigeteilte Stahlzarge für massive Wände, Einfachfalzzarge für Türblatt stumpf, Blechdicke ca. 2mm, verschweißt, Blech grundiert (Lackierung durch Gewerk Maler), Zarge bei Brand-/Rauchschutzanforderung mit Mörtel satt hinterfüllen, Bodeneinstand 5mm, Dichtung dreiseitig umlaufend schwarz, grau oder weiß, Kanten: abgerundet/gefast Radius ca. 2-3mm (Kite-Kante), Spiegel 60mm, Sicke 35mm, massives Lappenschließblech Edelstahl geschliffen (Materialstärke 3mm), Maulweite gem. Einzelbeschreibungen

Maße:

siehe Einzelbeschreibung

Bänder:

2 Stk. je 120kg Türgewicht, Leitbeschreibung für Stahlzargen (Rollenband), Anzahl und Größe abhängig vom Türblattgewicht

Fingerklemmschutz Schutzrollo:

Fingerschutzprofil zur Sicherung der Bandseite an der Nebenschließkante, gem. sep. Zulageposition
Fingerschutzrollo zur Sicherung der Gegenbandseite an der Nebenschließkante, gem. sep. Zulageposition

Schloss:

vorgerichtet für PZ-Schloss

Objektgarnitur:

Türdrückergarnitur gemäß Einzelbeschreibung f. Türen in Fluchtwegen / normal, liefern und einbauen, in sep. Zulageposition.

Bauwerksanschlüsse/Objektgrößen:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung TYP 4: Stahlumfassungszargen einflügelig, Vollspantür

siehe Einzelpositionen

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

Ausführung gem. Detail:
STA_DP-324-Innentürdetail Typ 4

2.2.1. BxH 1135x2260mm, D, Feuchtraum, Wandstärke 200mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = D
(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095),
Feuchtraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, GK, beidseitig verputzt,
Gesamtstärke 200mm

Einbauort(e):

EG T0.02.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St _____ € _____ €

2.2.2. BxH 1135x2260mm, T30-RS, Feuchtraum, Wandstärke 240mm, Feststellanlage

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.2. BxH 1135x2260mm, T30-RS, Feuchtraum, Wandstärke 240mm, Feststellanlage

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)
Feuchtraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Feststellanlage in gesonderter
Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Stahlbeton, beidseitig verputzt, Gesamtstärke
240mm

Einbauort(e):

EG T0.14.1

**Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit
Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie
Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die
geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der
Produkteigenschaften ist zu erbringen.**

1,00 St _____ € _____ €

2.2.3. BxH 1135x2260mm, T30-RS, Wandstärke 240mm, Freilauffunktion

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Deckentürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Freilauffunktion in gesonderter
Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.3. BxH 1135x2260mm, T30-RS, Wandstärke 240mm, Freilauffunktion

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Stahlbeton, beidseitig verputzt, Gesamtstärke 240mm

Einbauort(e):

EG T0.15.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

2.2.4. BxH 1135x2260mm, Feuchtraum, Wandstärke 200mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Feuchtraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke 200mm

Einbauort(e):

EG T0.11.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.2.5. BxH 1135x2260mm, Feuchtraum, Wandstärke 115mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Feuchtraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 WC-Schloss-Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition

innenliegende Querstange in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke
115mm

Einbauort(e):

EG T0.04.1

**Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit
Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie
Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die
geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der
Produkteigenschaften ist zu erbringen.**

1,00 St _____ € _____ €

2.2.6. BxH 1135x2260mm, Nassraum, Wandstärke 200mm, Einrastfunktion

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Nassraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Einrastfunktion

1 absenkbarer Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Fortsetzung 2.2.6. BxH 1135x2260mm, Nassraum, Wandstärke 200mm, Einrastfunktion

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Trockenbau, beidseitig verputzt,
Gesamtstärke 200mm

Einbauort(e):

EG T0.08.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

2.2.7. BxH 1135x2260mm, Nassraum, Wandstärke 175mm, Einrastfunktion

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Nassraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Einrastfunktion in gesonderter
Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Trockenbau, beidseitig verputzt,
Gesamtstärke 175mm

Einbauort(e):

EG T1.18.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

2.2.8. BxH 1135x2260mm, Nassraum, Wandstärke 175mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Nassraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition

1 absenkbbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke
175mm

Einbauort(e):

EG T0.07.1

**Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit
Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie
Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die
geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der
Produkteigenschaften ist zu erbringen.**

1,00 St _____ € _____ €

2.2.9. BxH 1135x2260mm, Feuchtraum, Wandstärke 240mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Feuchtraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk oder Stahlbeton, beidseitig

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.9. BxH 1135x2260mm, Feuchtraum, Wandstärke 240mm

verputzt, Gesamtstärke 240mm

Einbauort(e):

EG T1.02.1
T1.11.1
T1.08.1
T2.02.1
T2.11.1
T2.08.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

6,00 St € €

2.2.10. BxH 1135x2260mm, T30-RS, $R_w \geq 32$ dB, Wandstärke 240mm, Öffnungsbegrenzer

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend

beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:

R_w (alt $R_{w,P}$) = 32dB nach DIN 4109

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900 mm

LDH ≥ 2050 mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzer in gesonderter Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Stahlbeton, einseitig verputzt, Gesamtstärke 240mm

Einbauort(e):

EG T1.22.2
T2.23.2

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.10. BxH 1135x2260mm, T30-RS, $R_w \geq 32dB$, Wandstärke 240mm, Öffnungsbegrenzer

2,00 St € €

2.2.11. BxH 1135x2260mm, VDS, Nassraum, Wandstärke 175mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = VDS
(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)
Nassraumanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB $\geq 900mm$

LDH $\geq 2050mm$

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition
1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition
1 Obentürschließer in gesonderter Zulageposition
1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition
Zutrittskontrolle

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke 175mm

Einbauort(e):

EG T2.18.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

2.2.12. BxH 1135x2260mm, D, Wandstärke 240mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = D
(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB $\geq 900mm$

LDH $\geq 2050mm$

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.12. BxH 1135x2260mm, D, Wandstärke 240mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 WC-Schloss Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke 240mm

Einbauort(e):

EG T1.04.1

T2.04.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

2,00 St _____ € _____ €

2.2.13. BxH 1135x2135mm, T30-RS, Wandstärke 240mm, Öffnungsbegrenzer

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend

beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2135mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Öffnungsbegrenzer in gesonderter Zulageposition

1 absenkbarer Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Stahlbeton, einseitig verputzt, Gesamtstärke 240mm

Einbauort(e):

EG T3.02.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.13. BxH 1135x2135mm, T30-RS, Wandstärke 240mm, Öffnungsbegrenzer

1,00 St € €

TYP 5: Stahlumfassungszargen einflügelig, Vollspantür, Lichtausschnitt **Leitbeschreibung**

Produkt:

Vollspantür

Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)

Mech. Beanspruchungsgruppe 4 ("S" Stark) nach DIN EN 1192

Türblatt:

Türblattstärke ca. 50mm oder nach Anforderung, stumpf einschlagend, für den Innenbereich,
Vollspan, Oberfläche HPL-beschichtet, Farbe nach Wahl AG aus dem Farbsystem Herstellertürenkollektion,
Kanten: abgerundet/gefast Radius ca. 2-3mm (Kita-Kante),
umlaufend vierseitig umlaufende PU-Kante, Farbton gem.
Türblatt, absolut lichtecht,
absenkbare Bodendichtung gem. Einzelbeschreibung

Lichtausschnitt:

Glasausschnitt in Türblatt Vollspan, Glasausschnitt rechteckig, mit Sicherheitsglas VSG, Glasaufbau nach Anforderung, Glashalteleisten flächenbündig mit Türblatt.
Ausschnittsbreite ca. 250x1740mm

Zarge:

Zweigeteilte Stahlzarge für massive Wände,
Einfachfalzzarge für Türblatt stumpf,
Blechdicke ca. 2mm, verschweißt,
Blech grundiert (Lackierung durch Gewerk Maler),
Zarge bei Brand-/Rauchschutzanforderung mit Mörtel satt hinterfüllen,
Bodeneinstand 5mm,
Dichtung dreiseitig umlaufend schwarz, grau oder weiß,
Kanten: abgerundet/gefast Radius ca. 2-3mm (Kita-Kante),
Spiegel 60mm, Sicke 35mm,
massives Lappenschließblech Edelstahl geschliffen (Materialstärke 3mm),
Maulweite gem. Einzelbeschreibungen

Maße:

siehe Einzelbeschreibung

Bänder:

2 Stk. je 120kg Türgewicht, Leitbeschreibung für Stahlzargen (Rollenband), Anzahl und Größe abhängig vom Türblattgewicht

Fingerklemmschutz Schutzrollo:

Fingerschutzprofil zur Sicherung der Bandseite an der Nebenschließkante, gem. sep. Zulageposition
Fingerschutzrollo zur Sicherung der Gegenbandseite an der Nebenschließkante, gem. sep. Zulageposition

Schloss:

vorgerichtet für PZ-Schloss

Fortsetzung TYP 5: Stahlfassungsargen einflügelig, Vollspantür, Lichtausschnitt

Objektgarnitur:

Türdrückergarnitur gemäß Vorbeschreibung gekröpft f. Türen in Fluchtwegen / normal, liefern und einbauen, in sep. Zulageposition.

Bauwerksanschlüsse/Objektgrößen:

siehe Einzelpositionen

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

Ausführung gem. Detail:
STA_DP-325-Innentürdetail Typ 5

2.2.14. BxH 1135x2260mm, $R_w \geq 37\text{dB}$, Wandstärke 240mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:
 R_w (alt R_w, P) = 37dB nach DIN 4109

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB $\geq 900\text{mm}$

LDH $\geq 2050\text{mm}$

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 absenkbarer Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Stahlbeton oder Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke 240mm

Einbauort(e):

EG T0.13.2
T0.13.1
T1.14.1
T1.13.1
T1.10.1
T2.14.1
T2.13.1

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.14. BxH 1135x2260mm, $R_w \geq 37\text{dB}$, Wandstärke 240mm

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

7,00 St _____ € _____ €

2.2.15. BxH 1135x2260mm, T30-RS, $R_w \geq 37\text{dB}$, Wandstärke 175mm, Freilauffunktion

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:

R_w (alt R_w, P) = 37dB nach DIN 4109

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB $\geq 900\text{mm}$

LDH $\geq 2050\text{mm}$

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Freilauffunktion in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke 175mm

Einbauort(e):

EG T1.13.2

1.OG T2.13.2

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

2,00 St _____ € _____ €

2.2.16. BxH 1135x2260mm, Rw>=37dB, Wandstärke 175mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:
Rw (alt Rw,P) = 37dB nach DIN 4109

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke
175mm

Einbauort(e):

EG T2.10.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

2.2.17. BxH 1135x2260mm, VD, Rw>=32dB, Wandstärke 240mm, Freilauffunktion

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:

Rw (alt Rw,P) = 32dB nach DIN 4109

Brand-/Rauchschutzanforderung = VD

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

LDB ≥ 900mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.17. BxH 1135x2260mm, VD, Rw>=32dB, Wandstärke 240mm, Freilauffunktion

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 absenkbbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt, Gesamtstärke 240mm

Einbauort(e):

EG T1.10.2

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St € €

TYP 6: Stahlumfassungszargen doppelflügelig, Vollspantür Leitbeschreibung

Produkt:

zweiflügelige Vollspantür

Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)

Mech. Beanspruchungsgruppe 4 ("S" Stark) nach DIN EN 1192

Türblatt:

Türblattdicke ca. 50mm oder nach Anforderung, stumpf einschlagend, für den Innenbereich, Vollspan, Oberfläche HPL-beschichtet, Farbe nach Wahl AG aus dem Farbsystem Herstellertürenkollektion, umlaufend vierseitig umlaufende PU-Kante, Farbton gem. Türblatt, absolut lichteht, absenkbbare Bodendichtung gem. Einzelbeschreibung

Zarge:

Zweigeteilte Stahlzarge für massive Wände, Einfachfalzzarge für Türblatt stumpf, Blechdicke ca. 2mm, verschweißt, Blech grundiert (Lackierung durch Gewerk Maler), Zarge bei Brand-/Rauchschutzanforderung mit Mörtel satt hinterfüllen, Bodeneinstand 5mm, Dichtung dreiseitig umlaufend schwarz, grau oder weiß, Spiegel 60mm, Sicke 35mm, massives Lappenschließblech Edelstahl geschliffen (Materialstärke 3mm), Maulweite gem. Einzelbeschreibungen

Maße:

BR 1510x2260mm

Fortsetzung TYP 6: Stahlfassungsargen doppelflügelig, Vollspantür

LDB $\geq$ 1400mm (beide Flügel geöffnet)

LDH $\geq$ 2050mm

Türblattbreite Gehflügel ca. 1070mm

Türblattbreite Stehflügel ca. 400mm

Bänder:

2 Stk. je 120kg Türgewicht, Leitbeschreibung für Stahlzargen (Rollenband), Anzahl und Größe abhängig vom Türblattgewicht

Schloss:

vorgerichtet für PZ-Schloss

Objektgarnitur:

Türdrückergarnitur gemäß Zulageposition f. Türen in Fluchtwegen / normal, liefern und einbauen, in sep. Zulageposition.
Bei Standflügel Falztreibriegel.

Bauwerksanschlüsse/Objektgrößen:

siehe Einzelpositionen

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

Ausführung gem. Detail:
STA_DP-326-Innentürdetail Typ 6

2.2.18. BxH 1510x2260mm, T30-RS, Wandstärke 240mm, Schließfolgeregelung
Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS
(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1510x2260mm

LDB $\geq$ 1400mm

LDH $\geq$ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Schließfolgeregelung

1 absenkbarer Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Stahlbeton, einseitig verputzt,
Gesamtstärke 240mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.18. BxH 1510x2260mm, T30-RS, Wandstärke 240mm, Schließfolgeregelung

Einbauort(e):

EG T3.03.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St _____ € _____ €

2.2.19. BxH 1510x2260mm, T30-RS, Wandstärke 175mm, Schließfolgeregelung

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend

beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1510x2260mm

LDB ≥ 1400mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition

1 Obentürschließer mit Schließfolgeregelung

1 absenkbare Bodendichtung in gesonderter Zulageposition

1 Bodentürstopper in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk, beidseitig verputzt,

Gesamtstärke 175mm

Einbauort(e):

EG T3.04.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St _____ € _____ €

2.2.20. Zargenschutzprofile

Lieferung, Einbau und spätere Entsorgung von Zargenschutzprofilen zum Schutz der Stahlzargen während der Bauphase direkt nach deren Einbau.

Material Holzwerkstoffplatten, d=ca. 10mm, dreiseitig umlaufende Anbringung (seitlich und oben) um die eingebaute Zarge (keine Verschraubung im Stock)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.20. Zargenschutzprofile

H=2260mm, B1=100mm, B2=210-350mm, B3=100mm

64,00 St € €

2.2.21. Zulage: Schloss für doppelflüglige Tür

Schloss für doppelflüglige Tür, mit Falztreibriegel am Standflügel, DIN 18250, Klasse 3, mit PZ-Vorrichtung, Stulpoberfläche Edelstahl, Falle und Riegel vernickelt.

2,00 St € €

Summe Titel 2.2. STAHL-UMFASSUNG SZARGEN €

Titel 2.3. STAHL-ECKZARGEN

TYP 7: Stahl-Eckzarge mit Schachttürzulassung

Leitbeschreibung

Produkt:

Stahl-Feuerschutztür mit Zulassung als Schachttür
Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)
Mech. Beanspruchungsgruppe 4 ("S" Stark) nach DIN EN 1192

Türblatt:

Türblattstärke ca. 65mm, stumpf einschlagend, für den Innenbereich,
doppelwandige, vollflächig verklebte Verbundkonstruktion aus verzinktem Material mit planebener Oberfläche,
Stahl-Sicherungsbolzen im Falzbereich gemäß zulassungstechnischer Anforderung,
Oberfläche grundiert (pulverbeschichtet), Farbe nach Wahl
AG aus dem Farbsystem Herstellertürenkollektion

Zarge:

Systemeckzarge für massive Wände,
Blechstärke ca. 2mm,
Blech grundiert (Lackierung durch Gewerk Maler),
Einfachfalzzarge für Türblatt stumpf,
Zarge bei Brand-/Rauchschutzanforderung mit Mörtel satt hinterfüllen,
Bodeneinstand 5mm,
Dichtung dreiseitig umlaufend schwarz, grau oder weiß,
Spiegel ca. 50mm, Sicke 35mm,
massives Lappenschließblech Edelstahl geschliffen (Materialstärke 3mm),
Maulweite gem. Einzelbeschreibungen

Maße:

siehe Einzelbeschreibung

Bänder:

2 Stk. je 120kg Türgewicht, Leitbeschreibung für Stahlzargen (Rollenband), Anzahl und Größe abhängig vom Türblattgewicht

Schloss:

vorgerichtet für PZ-Schloss

Objektgarnitur:

Türdrückergarnitur gemäß Einzelbeschreibung f. Türen in Fluchtwegen / normal, liefern und einbauen, in sep. Zulageposition.

Bauwerksanschlüsse/Objektgrößen:

siehe Einzelpositionen

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung TYP 7: Stahl-Eckzarge mit Schachttürzulassung

Produkteigenschaften ist zu erbringen.

Ausführung gem. Detail:
STA_DP-327-Innentürdetail Typ 7

2.3.1. BxH 1135x2260mm, T90-RS, $R_w \geq 37\text{dB}$, Wandstärke 175mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = T30-RS
(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)
Schallschutz in betriebsfertig eingebautem Zustand:
 R_w (alt $R_{w,P}$) = 37dB nach DIN 4109

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm
LDB $\geq 900\text{mm}$
LDH $\geq 2050\text{mm}$

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Drückergarnitur nach EN 179 in gesonderter Zulageposition
1 Obentürschließer
1 absenkbarer Bodendichtung mit Zulassung für Einbau in
Schachttüren in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk Stärke 175mm

Einbauort(e):

EG T1.06.1
T2.06.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

2,00 St _____ € _____ €

2.3.2. BxH 1135x2260mm, Nassraum, Wandstärke 200mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Türelement(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Nassraumanforderung
ohne Schachttüranforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 1135x2260mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.3.2. BxH 1135x2260mm, Nassraum, Wandstärke 200mm

LDB ≥ 900mm

LDH ≥ 2050mm

DIN R/L

gem. Plan/Türliste

Zusatzausstattung in Zulagepositionen:

1 Drückergarnitur in gesonderter Zulageposition

1 Wandtürstopper in gesonderter Zulageposition

Anschlagschwelle 2cm in gesonderter Zulageposition

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk Stärke 200mm

Einbauort(e):

UG T-1.01.1

Die angebotene Türe stellt jeweils in ihrer Gesamtheit mit Zarge, Türblatt/Verglasung und allem Zubehör, wie Drückern, Schloss und Bänder ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

1,00 St _____ € _____ €

2.3.3. Anschlagschwelle 20mm Einbau Innenbereich

Bodenschwelle Aluminium 20mm für den Einbau im

Innenbereich

Türbreite RBM 1135mm

Einbauort(e):

UG T-1.01.1

1,00 St _____ € _____ €

2.3.4. Zargenschutzprofile

Lieferung, Einbau und spätere Entsorgung von Zargenschutzprofilen zum Schutz während der Bauphase der Massivholzstockzargen direkt nach deren Einbau.

Material Holzwerkstoffplatten, d=ca. 10mm, dreiseitig umlaufende Anbringung (seitlich und oben) um die eingebaute Zarge (keine Verschraubung im Stock)

H=2260mm, B1=100mm, B2=120mm, B3=100mm

6,00 St _____ € _____ €

Summe Titel 2.3. STAHL-ECKZARGEN _____ €

Titel 2.4. ZUBEHÖR

2.4.1. Drückergarnitur, Edelstahl matt gebürstet

Objektgarnitur mit Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet. U-Form.
Türdrücker Handhabe zylindrisch Ø 20 mm, Länge Handhabe 145 mm, Drückerhalslänge 63 mm, Return 55 mm.
Drückergarnitur: Rundrosetten Ø 55 mm

Drückergarnitur: Drücker-Drücker

Einteilige Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik
Unsichtbare Verschraubung

Schlüssellochungen PZ

Material: Edelstahl

Oberfläche: Naturfarbig fein gebürstet, matt

Der Nachweis der Produkteigenschaften ist nach Aufforderung zu erbringen.

Produkt der Planung: FSB Objektgarnitur Modell 1070 oder gleichwertig.

15,00 St € €

2.4.2. Drückergarnitur, Edelstahl matt gebürstet, nach EN 179

Wiederholungsbeschreibung zu 2.4.1., jedoch für die Ausführung bei Feuer- und Rauchschutztüren / Notausgangstüren nach EN 179

Produkt der Planung: FSB Objektgarnitur Modell 1070 oder gleichwertig.

42,00 St € €

2.4.3. Drückergarnitur, Edelstahl matt gebürstet, als WC-Rosette

Wiederholungsbeschreibung zu 2.4.1., jedoch für die Ausführung als WC-Rosette: innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze

Produkt der Planung: FSB Objektgarnitur Modell 1070 oder gleichwertig.

3,00 St € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.4.4. Zulage Panikfunktion B / einflüglig

Zulage zu vorstehenden Türelementen für Ausführung mit Panikfunktion B (Drücker/Drücker).

21,00 St _____ € _____ €

2.4.5. absenkbare Bodendichtung, L=1000-1300mm

Zulage für Ausführung Türblatt mit absenkbarer Bodendichtung, Längen zwischen 1000-1300mm

46,00 St _____ € _____ €

2.4.6. Türabschlussprofil Schachttür, absenkbare Bodendichtung L=1000-1300mm

Türabschlussprofil zur Verwendung in größerer Höhe und absenkbare Bodendichtung mechanisch, Ausfüllung des Hohlraumes neben der Bodendichtung mit Silikatplatten. Für den unteren Türabschluss mit Zulassung als Schachttür, Brandschutzanforderung F90, Längen zwischen 1000-1300mm.

2,00 St _____ € _____ €

2.4.7. Obentürschließer (OTS), Gr. 2-6

Liefern und montieren nachfolgend beschriebener Türschließer:

Obentürschließer, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 2 - 6, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte Farbton silberfarbig

Produkt der Planung: Modell GEZE TS 5000 oder gleichwertig.

10,00 St _____ € _____ €

2.4.8. Obentürschließer (OTS), Einrastfunktion

Wiederholungsbeschreibung zu 2.4.7., jedoch mit manueller Einrastfunktion des Obentürschließers.

2,00 St _____ € _____ €

2.4.9. Zulage: Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzer

Zulage zur Position OTS für die Ausführung der Gleitschiene mit Öffnungsbegrenzer

3,00 St _____ € _____ €

2.4.10. Obentürschließer (OTS), Freilauffunktion

GEZE Obentürschließer TS 5000 RFS 3-6, 230 V AC, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, mit Gleitschiene in 30 mm Bauhöhe, mit Freilauffunktion, aktivierbar über elektrohydraulische Feststellung nach EN1155 durch einmaliges Öffnen der Tür auf ca. 90°, mit Komfort-Rastfunktion zur leichten Arretierung im maximalen Öffnungswinkel des Freilaufbereichs, um ungewolltes Zulaufen der Tür zu verhindern, integrierte Rauchschalterzentrale mit Alarmschwellennachführung,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.4.10. Obentürschließer (OTS), Freilauffunktion

Verschmutzungsanzeige und Prüftaste, von vorn einstellbare Schließkraft Größe 3-6 nach EN 1154, für Türblätter mit bis zu 1400 mm Breite, Schließgeschwindigkeit und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte, Barrierefrei nach DIN 18040 Farbton silberfarbig, inkl. Handauslösetaster, Wandmontage Bandseite und Bandgegenseite, Rauchmelder, Temperaturmelder

Produkt der Planung: Modell GEZE TS 5000 RFS oder gleichwertig

7,00 St € €

2.4.11. Obentürschließer (OTS) mit Feststellanlage m. Haftmagnet für T30-Türen

Obentürschließer, nach EN 1154, für die Montage an T30-RS Türen, bestehend aus:

- Gleitschiene mit elektrischer Feststellung, integrierter Rauchschalterzentrale und Hebel; von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Feststellung im Feststellungsbereich 80 – 130°, für Türen, bis Flügelbreite 1.250 mm Größe EN 3-5, Montage auf Türblatt, Bandseite, mit Montageplatte Aluminium-silberfarbig
- Rauchmelder
- Temperaturmelder
- Handauslösetaster, Wandmontage Bandseite und Bandgegenseite
- Haftmagnet am Türblatt
- Haftgegenmagnet in gesonderter Zulageposition

OK Türschließer bis UK AHD 0,75m, UK AHD bis UK RD 62cm, weitere Deckenmelder in gesonderter Position.

Produkt der Planung: Modell GEZE TS 5000 R oder gleichwertig.

4,00 St € €

2.4.12. Obentürschließer (OTS) mit Schließfolgeregelung

Liefern und montieren nachfolgend beschriebener Türschließer:

Obentürschließersystem, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, Größe 2 - 6, nach EN 1154 A, mit integrierter mechanischer Schließfolgeregelung nach EN 1158, Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der Schließfolgeregelung, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte

Integrierte, weitestgehend unsichtbare flexible Öffnungsbegrenzung für E/R/ISM Gleitschienen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.4.12. Obentürschließer (OTS) mit Schließfolgeregelung

Mitnehmerklappe im Türschließerdesign, zur Sicherstellung der korrekten Schließfolge bei allen 2-flügeligen Türschließsystemen mit Schließfolgeregelung, Länge im montiertem Zustand stufenlos einstellbar (70 - 210 mm Überstand), nicht sichtbarer Klapp- und Längeneinstellmechanismus, mit seitlicher Abdeckkappe, bauseitig ablängbar, lackierte Oberfläche als Standard.

2,00 St € €

2.4.13. Rauchmelder

Rauchmelder, 24 V, komplett mit Sockel, geprüft nach EN54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637 konform, anschließbar an Rauchschalterzentrale, zur Erweiterung der Rauchmelderfunktion der vorbeschriebenen Feststellanlage bei Deckenhöhen >1,50m

Produkt der Planung: Modell GEZE GC 152 oder gleichwertig.

20,00 St € €

2.4.14. Haftgegenmagnet, Deckenmontage

Haftgegenmagneten zur Feststellung der vorbeschriebenen Türen mit OTS und Feststellanlage. Kopf schwenk- und drehbar, zur Deckenmontage, mittels Stahl-UK, RR ca. 40x2,0mm Abhanghöhe ca. 1,40m, Deckenmontage an Rohdecke Stb mit angeschweißter Kopfplatte, ca. 100x100mm. Zur Aufnahme entsprechender Kräfte inkl. Streben zur Versteifung.

4,00 St € €

2.4.15. Motorschloss Anti-Panik 1-flügelig

Liefern und Montieren Antipanik-Motorschloss für 1-flügelige Türen als selbstverriegelndes Anti-Panik-Motorsicherheitsschloss DIN rechts/links mit motorischem Gegenkasten, Tagesfunktion, geeignet für Ansteuerung durch Zutrittskontrollsystem (Zeitsteuerung), elektomotorische Entriegelung von Falle und Riegel inkl. aller erforderlichen und geprüften Komponenten für 1-flügelige Vollpaniktüren nach EN 179 und EN 1125

inkl. Steuerung für Motorschloss 12-24 V DC, 12-18 V AC, im Kunststoffgehäuse für aP-Montage, vier potentialfreie Kontakte 30 V AC/DC 0,8A

einschl. Anschlusskabel, Länge 3m, einschl. Verkabelung im Türelement, einschl. systemgebundenem Zubehör

Hinweis: Es dürfen nur nach EN 179 und EN 1125 gemeinsam geprüfte und zugelassene Komponenten verbaut werden!

3,00 St € €

2.4.16. Fingerschutzprofil auf Rollenbandseite

Fingerschutzprofil zur Sicherung der Bandseite an der Nebenschließkante.

Bandseitiges Schutzprofil für stumpfe Türen mit Rollendurchmesser 18mm.

Profil aus Aluminium - eloxiert.

Produkt der Planung:

ATHMER Fingerschutz Typ BD-18 oder gleichwertig.

31,00 St	€	€
----------	---	---

2.4.17. Fingerschutzrollo

Fingerschutzrollo zur Sicherung der Gegenbandseite an der Nebenschließkante.

TÜV/GS zertifiziert nach EN 16654.

Selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo.

Profile aus Aluminium - eloxiert.

Abdeckung aus Kunstfaser, Auszugslänge 260 mm, feuerhemmend ausgerüstet, Farbe schwarz, weiß oder grau. Standardlänge 1.925 mm (für Normtüren nach DIN 18101 mit BRM 2000).

Liefern und gemäß Zulassung montieren, auch auf Schallschutz- und Brandschutztüren

Produkt der Planung:

ATHMER Fingerschutz Typ NR-25 oder gleichwertig.

55,00 St	€	€
----------	---	---

2.4.18. Türstopper, Wandmontage, Länge 60mm

Türpuffer Edelstahl matt gebürstet für Wandmontage

Durchmesser 22 mm

mit Stützscheibe Durchmesser 48 mm

Gummi oben abnehmbar für Montage mit Schraube

Durchmesser Rückseitige Bohrung: 5 mm

Länge 60mm

Produkt der Planung: Hermat oder gleichwertig.

12,00 St	€	€
----------	---	---

2.4.19. Türstopper, Wandmontage, Länge 90mm

Wiederholungsbeschreibung zu 2.4.18., jedoch

Länge 90mm

20,00 St	€	€
----------	---	---

2.4.20. Türstopper, Wandmontage, Länge 120mm

Wiederholungsbeschreibung zu 2.4.18., jedoch

Länge 120mm

20,00 St	€	€
----------	---	---

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.4.21. Türstopper, Bodenmontage

Türstopper Bodenmontage, Edelstahl matt mit einseitigem Gummipuffer, Befestigung mit Mehrzweckschraube und Dübel
Abdeckkappe für Schraubenkopf

Produkt der Planung: Hoppe E484 oder gleichwertig.

1,00 St € €

2.4.22. Deckentürstopper

Türstopper mit Deckenbefestigung, V2A-Edelstahl, NBR-Puffer, verdeckte Doppelverschraubung mit zweiteiliger Edelstahlrosette

Maße: Ausladung ca. 45 mm

Rosette: ca. Ø 70 mm (zweiteilig, verdeckt verschraubt)

Korpusdurchmesser: Ø 25 mm

Deckenmontage mittels Stahl-UK, RR ca. 40x2,0mm

Abhanghöhe ca. 1,40m,

Deckenmontage an Rohdecke Stb mit angeschweißter

Kopfplatte, ca. 100x100mm.

Zur Aufnahme entsprechender Kräfte inkl. Streben zur Versteifung.

4,00 St € €

2.4.23. Stangengriff

Stangengriff, quer montiert an Innenseite der WC-Tür
Barrierefreies WC,
Bügelform, U-Form
Befestigung verdeckt, Stichmaß ca. 500mm.

Produkt der Planung: Hoppe E5000 oder gleichwertig.

1,00 St € €

Summe Titel 2.4. ZUBEHÖR €

Summe Bereich 2. INNENTÜREN €

Bereich 3. INNENFENSTER

TYP 8: Innenfenster

Leitbeschreibung

Produkt:

Festverglastes Innenfenster

Rahmen:

Massivholzrahmen,
Standardmontage (Schraubbefestigung),
Rahmenbreite **ca. 75mm**,
Massivholz Weißesche,
Montage in Massivwand (Stahlbeton oder Mauerwerk),
mit druckfester Hinterklotzung aus Holz / Holzwerkstoffen,
Dichtung dreiseitig umlaufend schwarz, grau oder weiß,

Lichtausschnitt:

aus Verbund-Sicherheitsglas VSG, ballwurfsicher

Lack:

Alle sichtbaren Holzoberflächen sind zu grundieren und farblos endzubeschichten. UV- beständig, ringhart.

Bauwerksanschlüsse/Objektgrößen:

siehe Einzelpositionen

Ausführung gem. Detail:

STA_DP-328-Innentürdetail Typ 8 (Innenfenster)

3.1.

BxH 885x1930mm

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend beschriebene(s) Innenfenster(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 885×1930mm

BRH 1125mm

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk Stärke 240mm

Einbauort(e):

2.OG IF2.11.2

IF2.08.2

IF2.02.2

Das angebotene Fenster stellt in seiner Gesamtheit ein Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt. Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.

3,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.2. BxH 885x1930mm, D

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Innenfenster(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = D

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 885×1930mm

BRH 330mm

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk Stärke 300mm

Einbauort(e):

EG IF0.10.1

**Das angebotene Fenster stellt in seiner Gesamtheit ein
Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt.
Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.**

1,00 St € €

3.3. BxH 885x1930mm, F30

Herstellen, liefern und montieren nachfolgend
beschriebene(s) Innenfenster(e):

gemäß Leitbeschreibung, jedoch

Produkt:

Brand-/Rauchschutzanforderung = F30

(Brandschutz nach DIN 4102, Rauchschutz nach DIN 18095)

Verglasung:

VSG, gem. geforderter Brandschutzanforderung

Maße Gesamtelement BxH

RBM 885×1930mm

BRH 330mm

Bauwerksanschlüsse:

Baustoff Wand: Mauerwerk Stärke 240mm

Einbauort(e):

1.OG IF1.10.1

**Das angebotene Fenster stellt in seiner Gesamtheit ein
Bauteil dar, das die geforderten Anforderungen erfüllt.
Der Nachweis der Produkteigenschaften ist zu erbringen.**

1,00 St € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.4. Innenfensterbank Holz Esche B 100mm D 24mm L 885 mm

Innenfensterbank aus Holz, herstellen, liefern und montieren, nach örtlichem Aufmaß, aus Weißesche, Vorderkante abgerundet, seitlicher Anschluss stumpf, auf Beton befestigen inkl Unterlegung ca. 33mm, alle sichtbaren Holzoberflächen sind zu grundieren und farblos endzubeschichten. UV-beständig, ringhart.
Fensterbanktiefe bis ca. 100 mm, Dicke der Fensterbank ca. 24 mm, Länge ca. 885 mm.

8,00 St € €

Summe Bereich 3. INNENFENSTER €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

4.2. Baufacharbeiter/-in

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen,
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft
umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und
Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,
lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige
Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,00 h € €

4.3. Bauhelfer/-in

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in
auf Anordnung des AG ausführen,
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft
umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und
Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge,
lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige
Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,00 h € €

4.4. zusätzliche An- und Abfahrt Mannschaft

Zusätzliche An- und Abfahrt der Mannschaft über die im
Rahmen der in vorigen Positionen beschriebenen Leistungen
und anzusetzenden Arbeitseinsätze hinaus.

5,00 St € €

Summe Bereich 4. REGIEARBEITEN €

Bereich 5. WARTUNGSARBEITEN

Vorbemerkungen Wartungsarbeiten

Die nachfolgenden Positionen dienen der Preisabfrage und werden nicht Bestandteil des abzuschließenden Werkvertrages. Der AG beabsichtigt zu den nachfolgenden Konditionen einen Wartungsvertrag abzuschließen. Der AN verpflichtet sich bis zu erteilten Abnahme zu den nachfolgenden Konditionen dem AG einen Wartungsvertrag zur Beauftragung vorzulegen.

5.1. Wartung Innentüren und Innenfenster

Wartung, jährlich, sämtlicher vor beschriebenen Tür-, Fenster- und Fenstertürelemente inkl. Panikbeschläge während der Gewährleistungsfrist von 4 Jahren.

Die Wartungskosten während des Gewährleistungszeitraumes werden erst nach erbrachter Leistung vergütet.

4,00 Jahr € €

5.2. Wartung Türschließer, Feststellanlagen

Wartung, Inspektion und damit verbundene kleine Instandsetzungsarbeiten während den **ersten vier** Betriebsjahre nach der Schlußabnahme durch den Werkkundendienst nach den vom Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltung (AMEV) aufgestellten Richtlinien.

Für maschinelle und elektronische Anlagen oder Teile, bei denen die Wartung Einfluß auf die Sicherheit und Funktionsfähigkeit hat.

Bestätigung des Einsatzes durch Technisches Personal.

Die Wartung für den Gewährleistungszeitraum, gerechnet vom Tag der mängelfreien Abnahme, umfasst:

- die Überprüfung und Pflege der Anlage einschl. Stellung allen erforderlichen Reinigungs-, Schmier- und Putzmaterials, erforderlicher Kleinteile, gemäß den gesetzlichen Vorschriften, den VDMA-Arbeitskarten sowie den Herstellrichtlinien (Bestandunterlagen)
- die kostenlose Behebung aller in diesem Zeitraum auftretenden Mängel und Betriebsstörungen.

Ausgeschlossen sind nur solche Reparaturarbeiten, die sich nachweislich auf die unsachgemäße Benutzung durch den Betreiber zurückführen lassen.

Die anerkannten Wartungsnachweise sind mit der Rechnungsstellung dem Betreiber vorzulegen.

Der Bieter hat auf Grundlage der vorgenannten Punkte auf einem separaten Beiblatt alle notwendigen Wartungsarbeiten aufzulisten (Arbeitskarten gem. AMEV oder VDMA) und zu beschreiben, inkl. Anlagen in Rettungswegen

Die Wartungskosten während des Gewährleistungszeitraumes werden erst nach erbrachter Leistung vergütet.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.2. Wartung Türschließer, Feststellanlagen

Der Bauherr behält sich die Beauftragung dieses Wartungsvertrages vor.

4,00 Jahr

Summe Bereich 5. WARTUNGSARBEITEN	€
--	----------

Bereich 6. DOKUMENTATION

Bestandsdokumentation: Vorbemerkung

Die Dokumentation ist Voraussetzung für die Erteilung der Abhänge. Bei Fertigstellung der Gesamtanlage, spätestens 2 Wochen vor Abnahme seiner Leistungen, hat der Auftragnehmer die nachfolgenden Unterlagen an den Auftraggeber 2-fach zu übergeben:

Werden 2 Wochen vor Abnahmetermine keine brauchbaren Revisionsunterlagen vorgelegt, erfolgt keine Abnahme! Die Aufwendungen seitens der Bauleitung für eventuell notwendige Nachtermine werden dem AN direkt in Rechnung gestellt. (Stunden, Fahrtkosten, etc.)

Bestandsdokumentation

Dokumentation erbrachter Leistungen auf Basis der Ausführungspläne oder Montagepläne, in welche alle im Rahmen der Ausführung erbrachten Leistungen maßstäblich eingetragen sind.

Bei geringfügigen Änderungen ist aus Billigkeitsgründen eine Maßänderung ausreichend. Zu den Bestandsplänen gehören auch Strang und Schaltschemata.

Vorhandene Revisionsunterlagen sind beim Bauherrn anzufordern, zu ergänzen, vervielfältigen und an den Bauherrn zurückzugeben.

Art und Menge

mit Inhaltsverzeichnis in DIN A4 Ordnern zu liefern.
je 2-fach bestehend aus:

Satz Datenträger .dwg und .pdf Format
Satz Pläne in Papierform, angelegt nach DIN, in Mappen geordnet,

- Grundrisszeichnungen
- Schemata
- Produktdokumentationen + Werkatteste
- Genehmigungen
- Prüfzeugnisse
- Protokolle über alle durchgeführten Messungen
- Vollständige Berechnungsunterlagen
- Anlagen -und Funktionsbeschreibungen, sowie auf die eingebauten Geräte abgestimmte Gerätebeschreibung
- Fachunternehmererklärung und Errichterbescheinigung

6.1. Bestandsdokumentation Innentüren

Bestandsdokumentation: Innentüren

1,00 psch _____ € _____ €

Summe Bereich 6. DOKUMENTATION _____ €

nme LV 3.027.1 SCHREINERARBEITEN I - INNENTÜREN UND INNENFENSTER _____ €

Zusammenfassung

Bereich 1. ARBEITSVORBEREITUNG _____ €

Titel 2.1. MASSIVHOLZRAHMENTÜREN MIT STOCKZARGE _____ €

Titel 2.2. STAHL-UMFASSUNGSZARGEN _____ €

Titel 2.3. STAHL-ECKZARGEN _____ €

Titel 2.4. ZUBEHÖR _____ €

Bereich 2. INNENTÜREN _____ €

Bereich 3. INNENFENSTER _____ €

Bereich 4. REGIEARBEITEN _____ €

Bereich 5. WARTUNGSARBEITEN _____ €

Bereich 6. DOKUMENTATION _____ €

Gesamt netto _____ €

zzgl. 19,0 % MwSt _____ €

Gesamt brutto _____ €

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift